

ACHTfach! ^{Magazin}

Samtgemeinde Scharnebeck

Nr. 48



Oktober 2022

Aus dem Inhalt:

Berichte aus den Gemeinden
Seite 3 - 11

Entdecker mobil für den Angelverein
Seite 9

Neue Sänger dringend gesucht
Seite 12

E-Bike Vermietung in der
Touristinformation
Seite 13

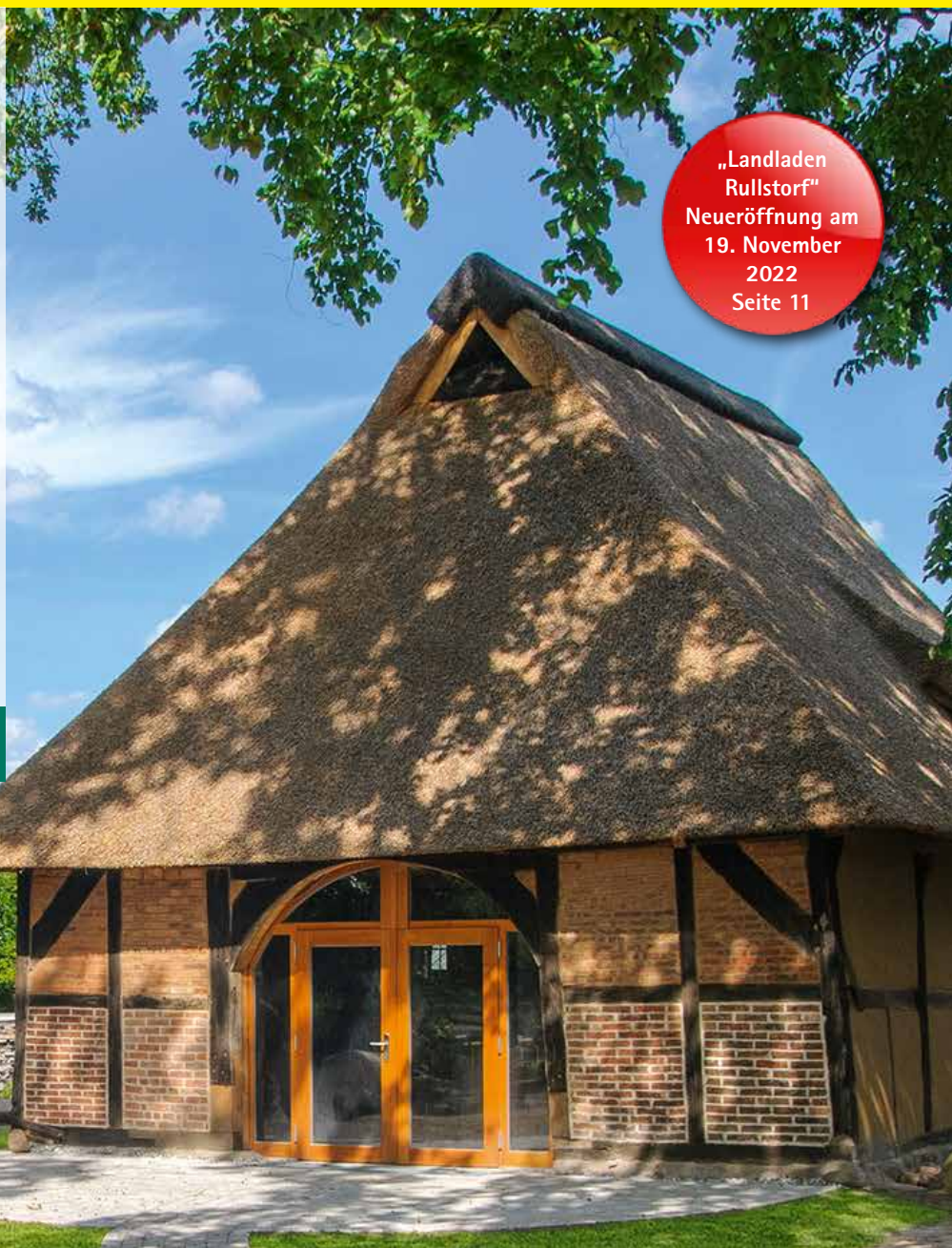
Kinderseite
Seite 14

Projekt „Virtual Reality“ abgeschlossen
Seite 16

Neue Naturerlebnisführungen
Seite 19

„Landladen
Rullstorf“
Neueröffnung am
19. November
2022
Seite 11

Alle im Heft genannten Veranstaltungstermine unter Vorbehalt!
Bitte informieren Sie sich beim Veranstalter, ob und unter
welchen Bedingungen die Veranstaltung stattfindet.



Same-Day-Delivery?
Heißt bei uns
Botendienst.



gesund.de



Jetzt kostenlose
gesund.de App
runterladen

DOCMEYER®

A P O T H E K E N

ADENDORF
MELBECK

SCHARNEBECK
VERSAND

Grußwort des Samtgemeindebürgermeisters



Foto: SG Scharnebeck

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Samtgemeinde Scharnebeck, heute greife ich nochmals das zweite Breitbandprojekt in unserer Samtgemeinde auf. In den betroffenen Gemeinden konnte eine Quote von 62% an Interessierten für eine Breitbandversorgung erreicht werden. So wird jetzt der Glasfaserausbau in den bisher nicht angeschlossenen Gebieten des Flecken Artlenburg und den Gemeinden Brietlingen, Hohnstorf und Scharnebeck vorgenommen. Der Vertrag mit der Elbkom und eine Bürgerschaft zugunsten der Elbkom wurden hierzu beschlossen, so dass es nun losgehen kann mit den Ausbauarbeiten.

Bei den Brandmeistern unserer Feuerwehren hat es wieder personelle Wechsel gegeben. In Jürgenstorf wurde Uwe Schröder als stellvertretender Ortsbrandmeister von Daniel Speer abgelöst. Und in Lüdershausen schied nun nach dem Ortsbrandmeister auch Henning Studemund als stellvertretender Ortsbrandmeister aus. Hier folgen bei der Führung der Lüdershausener Feuerwehr Felix Kahlow als neuer Ortsbrandmeister und Martin Grunert als neuer stellvertretender Ortsbrandmeister. Herrn Schröder aus Jürgenstorf und Herrn Studemund aus Lüdershausen danke ich für ihren langjährigen Einsatz bei der Führung ihrer Feuerwehren und wünsche den neuen Brandmeistern viel Erfolg in Ihrem neuen Ehrenamt.

Die in der Sommerausgabe erwähnten Baumaßnahmen sind teilweise abgeschlossen oder weiter vorangeschritten. So wurden die Containerräume bei der Grundschule Artlenburg in Betrieb genommen, die Außenanlagen an der Grundschule Scharnebeck sind fertiggestellt, in der Grundschule Echem wurden nach den Sommerferien wieder Schulkinder eingeschult und die Dachsanierung an der Grundschule Brietlingen dauert durch größeren Aufwand

etwas länger, wird aber auch im November abgeschlossen sein. An der Grundschule Brietlingen gab es außerdem eine personelle Veränderung. Die Schulleiterin Frau Best-Müller wurde im September in den Ruhestand verabschiedet. Auch ihr danke ich ausdrücklich für ihre neunjährige Dienstzeit an der Grundschule Brietlingen, in der sie viele positive Spuren im Schulalltag zurückgelassen hat.

Für das bevorstehende Winterhalbjahr stehen die Kommunen erneut vor einer erheblichen Herausforderung bei der Unterbringung von Flüchtlingen. Der bevorstehende Winter und die anhaltende Ukraine-Krise lassen die Flüchtlingszahlen in den kommenden Wochen und Monaten stark ansteigen. In der Samtgemeinde Scharnebeck sind dadurch nach aktuellen Mitteilungen in der kommenden Zeit etwas mehr als 200 Flüchtlinge aufzunehmen. Mit dem zur Zeit zur Verfügung stehenden Wohnraum ist das unmöglich. Sollten Sie Wohnraum vermieten oder verkaufen wollen, so wäre ich Ihnen für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar.

In Sachen Kultur kann ich Ihnen diesmal keine neue Veranstaltung ankündigen. Aber der Samtgemeinderat hat in seiner Septembersitzung Frau Stephani Voß aus Brietlingen zur neuen Kulturbeauftragten berufen. Nun werden wir diese neue Zusammenarbeit organisieren, damit Sie hoffentlich bald wieder Samtgemeindekultur genießen können. In gleicher Sitzung wurde außerdem das Samtgemeinderatsmitglied Stefan Block für seiner inzwischen zehnjährige Mitgliedschaft im Samtgemeinderat geehrt. 2012 kam er zunächst als Nachrücker in den Samtgemeinderat und ist inzwischen Vorsitzender seiner Fraktion. Auch ihm danke ich an dieser Stelle für sein langjähriges Engagement.

Ihnen allen wünsche ich eine schöne Ferienzeit oder einfach nur einen tollen und farbenfrohen Herbst.

Ihr Laars Gerstenkorn
Samtgemeindebürgermeister

Koch- und Backworkshop in Rullstorf

[Nadine Lütjens] Kochen und backen machen glücklich und bringen Menschen zusammen. Davon konnten wir uns an einem Wochenende Anfang September persönlich überzeugen.

Unter dem Motto „Leckereien aus der Sommerküche“ fand Anfang September unser zweiter Workshop im Dorfgemeinschaftshaus Rullstorf statt. Es wurde zusammen geschnippelt, gewogen, gemixt, geredet und genascht, und am Ende auch gekocht und gebacken. Verschiedene und vielleicht auch nicht so bekannte Rezepte rund um den Grill wurden ausprobiert. Ayvar mit Hefe? Tomaten mit

Nektarinen? Rotkohl mit Börek?

Wir können Euch sagen: Es war köstlich! Und es hat allen Spaß gemacht. Miteinander haben wir den schönen Nachmittag an einer langen Tafel ausklingen lassen.

Für alle, die sich eine kleine Auszeit nehmen wollen, mit anderen ins Gespräch kommen möchten und einfach Spaß an Kreativität haben, findet unser nächster Workshop unter dem Motto „Oh, du fröhliche“ am 19. November 2022 ab 14:00 Uhr statt. Anmeldungen hierfür bitte bis zum 4. November 2022 an tretau.julia@gmail.com. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Termin.

Samtgemeinde Scharnebeck



Samtgemeinde Scharnebeck,
Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck,
Tel. 04136 907-0, Fax 907-35,
rathaus@scharnebeck.de

www.scharnebeck.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr,
Do. auch 14:00 - 18:00 Uhr

Seniorenbeauftragte Diana Röttger-Teesalu, tel. Kontaktaufnahme montags, dienstags u. freitags von 16:30 - 18:30 Uhr
Tel. 0160 8555891, diana.rt@gmx.net

Renten- u. Gleichstellungsbeauftragte Susanne Burmester, Tel. 04133 3930,
burmester.brietlingen@web.de

Sprechen Sie ggfs. auf den AB.
Schiedsfrau Anke Ahlf, Tel. 04133 4008771
Stellvertretung: **Frank Büntig**, Tel. 04139 696469

Notfallnummern

Polizei-Notruf Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112
Rettungswagen Tel. 04131 19222
Polizeistation Scharnebeck, Hülsenberg 12,
21379 Scharnebeck, Tel. 04136 900-590
Klinikum Lüneburg, Tel. 04131 77-0
E.ON Avacon AG Lüneburg,
Störungsannahme Strom, Tel. 0800 0282266
Störungsannahme Gas und Wasser,
Tel. 0800 4282266
Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch,
Wasserwerk Adendorf, Tel. 04131 9801-0
Abwasserstörungen (24 Std.),
SG Scharnebeck, Tel. 0171 7323087

Impressum

Herausgeber, Verlag und Druck:
Druckerei Schlüter GmbH, An der Ziegelei 7, 21368 Dahlenburg,
Tel. 05851 97960-0, info@ihr-drucker.com, www.ihr-drucker.com
Gesamtleitung: Andreas Schlüter, Tel. 05851 97960-0

Redaktion, Gesamtgestaltung und Anzeigen: Ulrich Paschek,
Tel. 05851 97960-12, redaktion@achtfach.ihr-drucker.com

Redaktion SG Scharnebeck: Claudia Sandow,
Tel. 04136 907-7500, sandow@scharnebeck.de

Erscheinungsweise: 5x jährlich (Mär., Mai, Aug., Okt., Dez.)
Auflage: 7.000

Verteiler: Kostenlos als POSTAKTUELL an alle Haushalte
ISSN 2749-8026

Es gilt Anzeigenpreisliste 2022

Titelfoto: Ulrich Paschek

Beiträge externer Autoren geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen meint die gewählte Formulierung stets die Geschlechter und Geschlechtsidentitäten. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir im Text nur eine Form.

Das Magazin und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nur bei kostenpflichtigem Vertragsabschluss. Mit Annahme des Manuskripts gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Vergabe von Nachdruckrechten und zur elektronischen Speicherung in Datenbanken an den Verlag über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. In der unaufgeforderten Zusendung von Beiträgen und Informationen an den Verlag liegt das jederzeit widerrufliche Einverständnis, die zugesandten Beiträge bzw. Informationen in Datenbanken einzustellen, die vom Verlag geführt werden. Für die uns zur Verfügung gestellten Layouts, Fotos und sonstigen Vorlagen wird das Copyright beim Auftraggeber vorausgesetzt.

Aktuelles aus der Gemeinde Brietlingen



Liebe Brietlingerinnen und Brietlinger, die schönen Sommertage, der Urlaub und die Ferien sind zu Ende gegangen und nun beginnt der kalte und nasse Herbst. Leider scheint die Corona-Pandemie noch nicht zu Ende zu sein, aber gefeiert wurde und wird in der Gemeinde Brietlingen trotzdem gut und ausdauernd.

So zum Beispiel auch das Schützenfest, das am 2. - 4. September 2022 mit großem Anklang gefeiert und mit einem großen Umzug am Sonntag, den 4. September beendet wurde. Der Schützenverein hat wieder neue Königinnen und Könige, Ihnen allen möchte ich meine Glückwünsche aussprechen.

Willkommen in der Gemeinde Brietlingen



Die Gemeinde freut sich, dass wir in den letzten Monaten drei Erzieherinnen/Sozialpädagoginnen für unsere Kindertagesstätten in Moorburg und für das Storchland gewinnen

Vandalismus in Rullstorf

[Katrin Glomers] In der Nacht zum 29. August 2022 wurde das Hinweisschild über den am 3. September 2022 stattfindenden Dorflohmarkt des Bürgerverein Rullstorf von Vandalen völlig zerstört. Diese Zerstörung wurde mit schweren Werkzeugen durchgeführt. Es wurden kleinste Teilchen von Nachbarn aufgefunden.

Dieses Hinweisschild, hergestellt aus einer stabilen zehn Millimeter dicken Kunststoffplatte, wurde von ehrenamtlichen Mitgliedern des Bürgervereins gebaut und aufgestellt. Es sollte allen Bürgerinnen und Bürgern sowie allen auswärtigen Besuchern als Informationsquelle dienen.

Der Vorstand nebst allen Mitgliedern des Bürgerverein Rullstorf ist entsetzt über diese Gewalt und verurteilt diese aufs Schärfste.

konnten. Die neuen Kolleginnen sind gut aufgenommen worden und haben mit viel Engagement die Arbeit begonnen.

Dazu passend hat die Gemeinde zum neuen Kindergartenjahr in Abstimmung mit den Kindergartenleiterinnen Frau Janze und der Stellvertreterin Frau Salge ein großes Infoplatkat entwickelt, welches an der Fassade des Gebäudes in der Schulstraße 2 aufgehängt wurde.

Wir möchten den Kindern eine Orientierungshilfe bieten, etwas Vorfremde schaffen. Für Besucher, dazu gezogene Familien und für Interessenten haben wir mehr Sichtbarkeit geschaffen.

Außerdem werden unsere Bauhofmitarbeiter seit dem 1. Oktober von Herrn Thomas Pomaska unterstützt.

Unser Ort bleibt sauber und alle helfen mit

Brietlingen wächst, viele Menschen ziehen zu uns in den Ort und kleine Menschen werden groß. In Zeiten des Wandels gehen Informationen verloren bzw. ist vielleicht nicht jedem bewusst, was für Verpflichtungen ein Eigentümer in seinem Ort hat. Darum möchten wir die Gelegenheit nutzen, um auf die bestehende Verordnung zur Straßen-, Grünstreifen- und Gossenreinigung hinzuweisen. Diese finden Sie unter www.scharnebeck.de unter dem Stichwort „Verordnung“ im Suchfeld. Dort gelangen Sie zu einem PDF-Dokument mit dem Titel „Verordnung über Art und Umfang der Straßenreinigung“.

(K)ein Spielspaß für unsere Kleinen

Wir sind stolz darauf in Brietlingen eine Vielzahl an Kinderspielplätzen vorhalten zu können und beobachten mit Freude, wie viele Kinder dort sich dort aufhalten und dort gerne

„spielen“. Leider sind Anlagen in den letzten Monaten immer wieder Schauplatz für Verwüstungen und Verschmutzungen gewesen. So werden leere Flaschen, Dosen und anderer Müll einfach in die Büsche und Freiflächen geworfen und Spielgeräte, Büsche und Bäume in blinder Zerstörungswut beschädigt. Mein dringender Appell daher an die Jugendlichen und auch an die Eltern der Kinder: Schützen Sie unsere Anlagen und gehen Sie bitte mit gutem Beispiel voran.

Mehr PS in Brietlingen



Seit Ende August freuen sich vor allem Andreas Rose und Uwe Schmidt, Mitarbeiter des Bauhofs der Gemeinde Brietlingen, über den Traktor, der von nun an zum Fuhrpark gehört. Damit wird nicht nur die Arbeit zumindest ein wenig erleichtert, viele bisher an Extern vergebene Aufträge können nun durch die Gemeinde selbst erledigt werden. Die zusätzlich erworbenen Anbauteile sorgen dafür, dass der Traktor vielfältig einsetzbar ist.

Vor allem im Hinblick auf die bereits erwähnte Corona-Pandemie wünsche ich Ihnen allen viel Gesundheit. Genießen Sie den hoffentlich goldenen Herbst.

Ihr Bürgermeister Helmut Kowalik



„Marmorschweine
beißen sich, aber
unsere Liebe nicht.“

MAL WIEDER VERHÖRT?
DANN JETZT EINEN KOSTENFREIEN
HÖRTEST MACHEN!

HÖR.
SCHMIEDE.

HÖR.SCHMIEDE.

T 04131-8849379
M lg@hoerschmiede.de
W www.hoerschmiede.de

Bardowicker Straße 18
21335 Lüneburg

Aktuelles aus der Gemeinde Echem



Endlich konnte das Dorf mal wieder zusammenkommen und ein ordentliches Dorffest feiern.

Alle Vereine und Institutionen aus Echem haben sich beteiligt und für ein vernünftiges Fest gesorgt. Dafür möchte ich im Namen der Gemeinde ein herzliches Dankeschön sagen. Die LZ hat über dieses Dorffest ausführlich berichtet, so dass ich hier auf eine Wiederholung verzichte. Ein besonderes Dankeschön möchte ich aber doch aussprechen. Es gehört dem Ratsmitglied Brian Backhaus, der sich sehr einfühlend und engagiert für die Gemeinde um die Organisation und den reibungslosen Ablauf gekümmert hat. Hast gut gemacht, Brian.

Die letzte Ratssitzung am 15. September hatte es in sich. Hier sind wichtige Beschlüsse zur Erhaltung des alten Dorfkerns gefasst worden. Die Gemeinde hatte bereits im Juli 2021 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Altdorf und gleichzeitig eine Veränderungssperre beschlossen. Die intensive Beratung und Diskussion über dieses Thema führte jedoch nicht zur Aufstellung eines Bebauungsplanes. Man war sich einig, dass die Gemeinde mit einer Erhaltungssatzung ein besseres Instrument zur Wahrung eines geschlossenen Dorfbildes zur Verfügung hat. Mit einem Bebauungsplan kann z. B. ein Abriss eines Gebäudes nicht verhindert werden, mit einer Erhaltungssatzung schon. Das bedeutet nicht, dass jeglicher Abriss verboten ist. Die Gemeinde muss dann mit dem Eigentümer die Absichten erörtern.

Der Gemeinderat hat außerdem eine örtliche Bauvorschrift für das Altdorf beschlossen. Diese wird jetzt öffentlich ausgelegt und die Träger öffentlicher Belange werden beteiligt. Erst nach Auswertung und Beratung dieser Beteiligung kann die Gemeinde den Satzungsbeschluss fassen. Die örtliche Bauvorschrift regelt u. a. die Fassadengestaltung, Dachform, Dachneigung, Dacheindeckung, Einfriedungen, Stellplätze. Bis diese örtliche Bauvor-

schrift als Satzung beschlossen wird, gilt die Veränderungssperre weiter.

Der Gemeinderat hat auch die Aufstellung der ersten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Birkenweg“ beschlossen. Diese Änderung ist notwendig, damit neben dem Vereinsheim des FC Echem der Kindergarten gebaut werden kann. Die ersten Entwurfspläne für den Kindergarten wurden von dem Architekten dem Rat und der Öffentlichkeit in der Ratssitzung vorgestellt.

Ein weiterer wichtiger Beschluss befasste sich mit der Flurbereinigung. Zunächst hat der Rat entschieden, dass sich die Gemeinde an dem Verfahren zur Flurbereinigung beteiligt. Die Planungskosten für dieses Verfahren trägt zu 100 % das Land Niedersachsen, die sich aus dem Verfahren ergebenden Maßnahmen zu 75 %. Den Rest von 25 % teilen sich die Gemeinde und die Flächeneigentümer in der Feldmark in dem Verhältnis 75 % Gemeinde, 25 % Eigentümer. Mit dem Flurbereinigungsverfahren sollen vornehmlich die Wirtschaftswege saniert werden.

Wir haben uns gefreut, dass zum neuen Schuljahresbeginn wieder Kinder in die Schule eingezogen sind. Ganz fertig ist die Schule ja noch nicht. Die Turnhalle und das Außengelände müssen noch fertiggestellt bzw. angelegt werden. Dazu gehört auch ein Spielplatz. An der Herstellung dieses Spielplatzes möchte sich die Gemeinde mit einem Zuschuss von 15.000 Euro beteiligen. Verschiedene Gruppen sollen sich an der Planung des Spielplatzes beteiligen.

Der Spielplatz am Feuerwehrhaus soll naturnah ergänzt werden. Die Vorstellung ist, z. B. einen Weidentunnel selbst zu bauen.

Zum Schluss zum wiederholten Male ist der Hinweis notwendig, dass die Gemeinde inzwischen zehn Hundetoiletten im Dorf aufgestellt hat. Dennoch gibt es immer wieder Zeitgenossen, die davon keine Notiz nehmen und die Hinterlassenschaft ihres Hundes ignorieren. Die Stinkbomben in den Sei-



Die Beseitigung der Hinterlassenschaft seines Hundes sollte selbstverständlich für jeden Hundebesitzer sein

tenstreifen haben dann andere zu entfernen. Einige Hauseigentümer haben an den markanten Stellen Fähnchen oder sogar Schilder aufgestellt mit dem Hinweis auf das nächste HundeKlo. Man bricht sich doch wirklich keinen Zacken aus der Krone, wenn man das HundeKlo in Anspruch nimmt.

Einen farbenfrohen Herbst wünscht Ihnen Ihr Bürgermeister Harald Heuer

Betreuung mit Herz

Entlastungen im Alltag – stundenweise Betreuungsangebote in der Häuslichkeit und in Kleingruppen, aktuell in Scharnebeck (in der Mittwochsgruppe sind wieder Plätze frei) für Menschen mit einem Pflegegrad – mit und ohne Demenz. Abrechnung i.d.R. über Pflegekassen.

Demenzstützpunkt Scharnebeck, Bardowicker Straße 2 (Innenhof) Scharnebeck. Tel. 04136 9119049 und 0176 99273161.

Margret Gellersen, Koordinatorin – Margarete Wick, Med. Fachkraft.

SCHULZE
MALEREIBETRIEB

- Maler- und Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge (Vinyl, Laminat, Parkett)
- Wärmedämmverbundsysteme
- Deckendämmung etc.

Hauptstraße 14 • 21379 Scharnebeck • Tel. 04136 913497
info@schulze-malerei.de • www.schulze-malerei.de

zuverlässig und bequem ankommen

Flughafentransfer und mehr ...

- Arzt- und Dialysefahrten
- Chemo- und Strahlentherapie

Samtgemeinde Scharnebeck

04136/9119950
Am Kronsberg 11 - 21379 Rullstorf

Aktuelles aus der Gemeinde Hittbergen



Gemeindebüro

Das Gemeindebüro in der Dorfstraße ist dienstags von 16:30-17:30 für Sie geöffnet. Sie können ihre Anfragen und Anliegen auch per E-Mail (bgm@hittbergen-barfoerde.de) oder telefonisch (Gemeindebüro: 04139 7999988) an uns richten.

Straßenausbesserungen

Für die Ausbesserung unserer Gemeinestraßen haben wir Angebote eingeholt. Auf der nächsten Ratssitzung wird darüber beschlossen, dann können die Arbeiten hoffentlich zeitnah ausgeführt werden.

Spielplatz

Der Rat hat auf seiner letzten Sitzung den Erwerb einiger Spielgeräte für unseren Spielplatz an der Dorfgemeinschaftshalle beschlossen. Die Anlieferung erfolgt noch in diesem

Jahr. Weitere Spielgeräte werden wir in Zusammenhang mit dem Dorftwicklungs-Landesprogramm (Fördermittel) erwerben.

Wilder Müll

Als wilden Müll bezeichnet man Abfälle, die in der freien Landschaft oder im Wald abgelagert werden. Ein solches Handeln ist verboten und stellt einen Verstoß gegen die Pflicht zur ordnungsgemäßen Abfallbeseitigung nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz dar.

Ein Ordnungswidrigkeitenverfahren kann aber nur dann eingeleitet werden, wenn es einen Zeugen gibt, der die Tat beobachtet hat und Angaben zum Verursacher (zum Beispiel Kennzeichen) sowie zum Sachverhalt machen kann. Bitte melden Sie uns ihre Beobachtungen.

Heckenschnitt / Baumschnitt

Bitte achten Sie darauf, dass Astwerk

oder Zweige, die in den Geh- und Fahrweg zwischenzeitlich hineingewachsen sind, zurückgeschnitten werden. Besonders, wenn dadurch eine gefahrlose Benutzung des Gehweges nicht mehr möglich ist oder gar auf die Straße ausgewichen werden muss. Besonders wichtig ist auch das Freischneiden von Verkehrszeichen, Straßenschildern und Lampen. Ab 1. Oktober ist der Rückschnitt wieder erlaubt und wenn alle Bürger sich hier ein wenig engagieren und somit auch Rücksicht auf ihre Mitbürger nehmen, funktioniert das Miteinander mit Sicherheit viel besser.

Dunkle Jahreszeit

Passend zur kommenden dunkleren Jahreszeit fallen wieder defekte Straßenlaternen auf, bitte melden Sie uns diese. Achten Sie selber auch auf farbenfrohe und reflektierende Kleidung, damit wird jeder in der Dunkelheit früher und besser gesehen.

Seniorenachmittage

Am 22. September haben wir „angegrillt“, nun soll der Seniorenachmittag je nach Pandemieverlauf weiterhin wie gewohnt jeden dritten Mittwoch im Monat stattfinden. Weitere Infos hängen in unseren Aushangkästen.

Ich wünsche Ihnen und euch weiterhin viel Zuversicht, gute Laune, Gesundheit und schöne Herbsttage.

Ihre/Eure Bürgermeisterin
Petra Brosseit

Wandertag des Verkehrsvereins in Hohnstorf



[Claudia Sandow] Am 18.09.2022 fand der jährliche Wandertag des Verkehrsvereins der Samtgemeinde Scharnebeck e. V. in Hohnstorf statt. Pünktlich zu Beginn um 12:00 Uhr „schüttete es aus Eimern“, so dass der Beginn um eine halbe Stunde nach hinten verschoben wurde. Zum Glück hatte Petrus dann aber ein Einsehen und der Bürgermeister der Gemeinde Hohnstorf, Dirk Lindemann, sowie die Geschäftsführerin des Verkehrsvereins Claudia Sandow begrüßten die Teilnehmer. Die ca. zehn Kilometer lange Strecke führte durch die Ortsteile Sassendorf, Bullendorf und an der Gemeinde Echem entlang. Auf der Wegstrecke erzählten Inka Clasen (Gemeinsekretärin) und Dirk Lindemann den interessierten Teilnehmern so manch Wissenswertes über die Gemeinde Hohnstorf. Auf der Strecke wurde eine kurze Pause beim Fischereimuseum gemacht. Marianne Meyer, 1. Vorsitzende des Museums, begrüßte die Teilnehmer und lud ein zu einem „Köm“. Neueste Attraktion

des Fischereimuseums sind die beiden Virtual Reality kurz VR-Brillen, die aus einem Projekt in Zusammenarbeit des Museumsnetzwerkes unter Leitung des Museum Lüneburgs und dem Landkreis 2014 initiiert worden war. (siehe auch Bericht S. 16) .

Auch bei Wiebke Ahrens vom „Melkhus“ konnten sich alle bei einem selbstgemachten Milchshake für die weitere Strecke stärken. Wer gut aufgepasst hatte, konnte am Ende bei Kaffee und Butterkuchen die Fragen auf der Teilnehmerkarte beantworten und an der danach folgenden Tombola teilnehmen. Gewinnerin des 1. Preises war Frau Christa Humpke, die sich über eine „neue“ Führung (s. auch Seite 19) aus dem Hause der Touristinformation der Samtgemeinde Scharnebeck freuen konnte.

Ein herzliches Dankeschön des Verkehrsvereins der Samtgemeinde Scharnebeck e. V. geht an die Gemeinde Hohnstorf für die tolle Organisation und an Nancy Behr für den Ausschank und Ausgabe von Kaffee und Kuchen.

Aktuelles aus der Gemeinde Hohnstorf



Liebe Sassendorferinnen, liebe Sassendorfer, liebe Bullendorferinnen, liebe Bullendorfer, liebe Hohnstorfenerinnen und liebe Hohnstorfener, das Thema Corona lässt uns immer noch nicht los, und der Herbst ist da.

Eiswette

Notieren Sie sich schon jetzt den 8. Januar 2023 und freuen Sie sich auf die traditionelle Eiswette. Natürlich wird auch dieses Mal um 11:00 Uhr wieder festgestellt, ob de Elv geit oder de Elv steit.

Ich freue mich auf ein lockeres und unkompliziertes Zusammensein mit Ihnen und unseren Gästen. Ihren Wetteinsatz können Sie vom 1. November 2022 bis zum Nikolaustag bar im Gemeindebüro oder mit dem in dieser Ausgabe auf Seite 19 abgedruckten Überweisungsbeleg auf das Konto der Samtgemeinde einzahlen. Nicht vergessen anzugeben, ob de Elv geit oder steit! Der Erlös der Eiswette wird, wie immer in unserer Gemeinde, einem gemeinnützigen Zweck zugeführt.

Hohnstorf-Kalender 2023

Auch für das kommende Jahr soll es wieder einen Hohnstorf-Kalender geben. Er soll wieder dreizehn großformatige Fotos (inkl. Deckblatt) zeigen. Es besteht die Möglichkeit, sich selbst (als Kind?), Mutter, Vater, Oma oder Opa, sein Haus (im Bau?), sein Auto (alt!) etc. in dem Kalender unterzubringen. Im Hintergrund muss natürlich immer Hohnstorf, Sassendorf oder Bullendorf zu sehen sein. Ein Neubau-Gebiet im Entstehen, ein Straßenzug, ein markanter Punkt, ein (lange geschlossenes) Geschäft oder Gebäude. Schwarz-weiß Fotos mit Zackenrand, aber auch die Farbfotos der 60iger und 70iger Jahre sind bereits interessant. Mit sich selbst, seinem Haus oder der Verwandtschaft darin, wäre der Kalender ein ideales Weihnachtsgeschenk. Interessierte Fotobesitzer melden sich bitte im Gemeindebüro Tel. 6561 oder beim Ex-Bürgermeister Andre Feit, Tel. 0171 150445.

Kleiderordnung im Gemeinderat

Von Besuchern unserer Rats- und Ausschusssitzungen bekam ich schriftliche Beschwerden über das Auftreten der Rats- und Ausschussmitglieder. Die Kleiderordnung unserer Sitzungen

lässt zu wünschen übrig. Es wird als respektlos empfunden gegenüber den Besuchern und den anderen Rats- und Ausschussmitgliedern, wenn Mitglieder während der Sitzungen kurze Hosen, Sandalen oder eine Mütze auf dem Kopf tragen. Als Bürgermeister und Leiter der Sitzung sollte ich mir so etwas verbitten. Dazu sei von mir aus gesagt, wenn Ratsmitglieder fremdenfeindliche oder rechtsradikale Symbole als Kleidungsstücke tragen sollten, muss ich einschreiten. Ansonsten gilt in der Gemeinde Hohnstorf/Elbe: Die Rats- und Ausschussmitglieder tragen eine der Würde des Rates oder Ausschusses angemessene Kleidung. Über die jeweilige angemessene Kleidung entscheiden die Mitglieder selbst.

Neues vom TuS Hohnstorf

Wie andere Vereine muss sich auch der TuS Hohnstorf darauf einstellen, dass durch die derzeitige Situation die Kosten für den Betrieb des Vereins in noch nicht bekannte Höhe steigen. Eine völlig veränderte Situation muss in den Griff bekommen werden, sicher muss man sich auch von lieb gewonnenen Angewohnheiten verabschieden, das Duschen mit warmen Wasser nach dem Sport sollte allerdings erhalten bleiben. Es ist davon auszugehen, dass sich die für Januar 2023 geplante Jahreshauptversammlung mit derartigen Themen wird beschäftigen müssen.

Ein weiterer Punkt sind die (Neu-)Wahlen für verschiedene ehrenamtliche Funktionen. Der 1. Vorsitzende wird nicht wieder kandidieren. So sind alle Mitglieder des TuS aufgefordert zu überlegen, ob sie nicht selbst für diese Position kandidieren wollen oder jemand anderen dazu motivieren.

Dorffest

Unser Motto war „wir wollen einfach feiern“ und das haben wir, trotz teilweise durchwachsenem Wetter, hervorragend drei Tage lang umgesetzt!

Die Eröffnung am Freitag mit Fassanstich und die Livemusik mit „Scofield“ musste im kleineren Rahmen aufgrund des Wetters im Siedlerzelt stattfinden. Die Gruppe „Rock Bull“ trotzte dann aber dem Wetter und spielte auf der OpenAir Bühne.

Der Samstag startete mit dem sehr gut besuchten Kinderfest, da auch noch einmal einen großen Dank an unsere Vereine, die sich hervorragend daran beteiligt haben. Der Höhepunkt war die Dorfparade, mit sagenhaften neun Motivwagen, das war einfach klasse! Der Abend gehörte dann bis spät in die Nacht der Open Air Disco, auch dieses war ein voller Erfolg.

Der Sonntag begann mit der Bekanntgabe der Dorfwette: Es sollten bis 15:00 Uhr 100 Bürgerinnen und Bürger mit einem Kinderfahrzeug (Dreirad, Bobbycar usw.) am Eichenwäldchen vorfahren. Sollte dieses den Bürgern gelingen, dann hätte die Verwaltungsspitze mit Nancy Behr, Andreas Köhlbrandt und mir ein Lied live auf dem Fest gesungen. Die Wette wurde von den Bürgern nicht gewonnen, aber die anwesenden Kinder mit Kinderfahrzeugen wurden von uns zu einer Freifahrt mit den Karussells eingeladen.

Die Abgabe von Kaffee und Kuchen an die Besucher, die nicht an dem Wandertag teilgenommen haben, erfolgte gegen eine Spende



Stellv. Bürgermeisterin Nancy Behr, Kati Lüdecke vom Verein Lichtblick e.V. und Diane Ahrens von den Landfrauen Hohnstorf/Hittbergen bei der Spendenübergabe

an den Verein „Lichtblick e. V., Lüneburg“ (Beratung und Gruppen für trauernde Kinder und Jugendliche). Es wurde 180,10 € gespendet und durch Nancy Behr und Diane Ahrens auf 200 € aufgerundet. Im Namen des Vereins bedanke ich mich herzlich.

Fazit: Es war ein tolles Fest und wir wollen in zwei Jahren wieder feiern.



OUT: Wer sich beim Brennholz des Nachbarn bedient, wer die tollen roten Becher vom Verkehrsverein mit nach Hause nimmt.

IN: Alle Hohnstorfener, die beim Dorffest mitgefeiert haben.

Blieben Sie weiterhin gesund und genießen Sie den Herbst in unserer Gemeinde.

Ihr Bürgermeister Dirk Lindemann

AUTO-SERVICE RITTER

Kfz.-MEISTERBETRIEB E.K.

WERKSTATT
DES VERTRAUENS
2019
ausgewählt vom Autofahrer

Hohnstorf

04139 / 68770

Aktuelles aus der Gemeinde Lüdersburg



Container-Anlage für Kita „Peter & Paul“

Der Kindergarten „Peter & Paul“ in Lüdersburg hat einen regen Zufluss neuer Kinder aus den Gemeinden Echem, Hittbergen und Lüdersburg zum neuen Kindergartenjahr zu verzeichnen. Eine Aufnahme zusätzlicher Kinder in die vorhandenen Gruppen



Foto: Gemeinde Lüdersburg

war nicht mehr möglich. Das Gebäude des Kindergartens in der Kirchtwiete läßt einen weiteren Ausbau auch nicht mehr zu, sodass das Kuratorium des Kindergartens die Aufstellung einer Container-Anlage als schnelle Lösung umsetzen musste. Nachdem der Bauantrag, die Containerplanung und Bestellung innerhalb kürzester Zeit erfolgten, wurden im Juli die Erdarbeiten, die Lieferung der Container und deren Anschlussarbeiten durchgeführt.

Am 8. August 2022 konnte Bürgermeister Klaus Bockelmann der Kindergartenleitung Frau Mielke die neuen Räumlichkeiten zur Verfügung stellen, welche sodann von einer neuen Gruppe belegt werden konnte.

Auch das Außengelände wurde um 450 m² vergrößert, damit den Kindern die nötigen Spielflächen zur Verfügung stehen. Der Bürgermeister dankt allen Helfern, besonders den Gemeindearbeitern der Gemeinde Lüdersburg, für ihre tatkräftige Unterstützung.

Ausbau der Kirchtwiete

Im Zuge der Containererweiterung in der Kita hat die Gemeinde Lüdersburg auch den Ausbau



Foto: Gemeinde Lüdersburg

der Kirchtwiete durchführen lassen.

Die steigende Anzahl von Kinder in der Einrichtung führt automatisch zu einem höheren Verkehrsaufkommen beim Bringen und Abholen. Aus diesem Grund wurde eine Wendemöglichkeit nebst Haltestreifen geschaffen, um das Befahren zu vereinfachen.

Neue Verwaltungskraft

Ab dem 01.10.2022 wird die Gemeinde durch eine neue Verwaltungskraft unterstützt, da Frau Susanne Schröder ab dem kommenden Jahr nicht mehr zur Verfügung steht. Unser Dank gilt ihr für die geleistete Arbeit und Einsatz für die Gemeinde.

Als Nachfolgerin konnten wir Frau Angelika Haak gewinnen. Sie wird den Rat und die Verwaltung in Zukunft mit ihren Kenntnissen unterstützen. Wir heißen Frau Haak herzlich willkommen und wünschen ihr viel Erfolg bei der Arbeit.



V.l.: Frank Büntig, Susanne Schröder, Angelika Haak, BGM Klaus Bockelmann

Nach drei Jahren wieder ein „Lüdersburger Weihnachtsmarkt“

Institutionen und Vereine der Gemeinde Lüdersburg haben sich mit der Verwaltung getroffen und über die Ausrichtung des diesjährigen Lüdersburger Weihnachtsmarktes am 10.12.2022 diskutiert. Die Koordinatoren der Gemeinde für den Weihnachtsmarkt sind die Ratsmitglieder Karl-Heinz Lübke und Hendrik Harms, die jetzt mit den Vorbereitungen beginnen. Es werden noch Interessenten für Verkaufsstände gesucht, welche sich gern an die Verwaltung wenden können.

Die Planung des Weihnachtsmarktes in Lüdersburg „an der Kirche“ sieht neben den Ver-

kaufsständen, kulinarischen Dingen und diversen Getränkeständen auch ein begleitendes Musikprogramm in der Kirche vor.

Feuerwehr Jürgenstorf hat Grund zu feiern!

Am 16. Juli 2022 lud die Feuerwehr Jürgenstorf zum Sommerfest in das Feuerwehrhaus ein. Gründe für das Fest gab es mehrere – 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Jürgenstorf, 25 Jahre Gemeinschaftsjugendfeuerwehr Barförde-Hittbergen-Jürgenstorf, neuer Mannschaftstransportwagen, neue Tragkraftspritze.



Foto: Gemeinde Lüdersburg

V.l.: Uwe Schröder, Felix Botenwerfer, Daniel Speer

Der Samtgemeindebürgermeister nutzte die Gelegenheit und konnte an diesem Tag noch zwei Ehrungen nachholen. So wurden Wilhelm Meyer für seine 60-jährige und Fritz Lau für seine 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Auf der Jahreshauptversammlung im Mai wurde Daniel Speer durch die Versammlung zum neuen stellvertretenden Ortsbrandmeister gewählt.

Im Anschluss startete das Sommerfest der Feuerwehr Jürgenstorf. Neben Speis und Trank standen auch eine Hüpfburg und Kinderspiele zur Verfügung. Ein voller Erfolg!

Schauen Sie regelmäßig auf unsere Homepage. Unter www.gemeinde-luedersburg.de informieren wir neben Aktuellem und Veranstaltungen aus unserer Gemeinde auch über Beschlüsse des Gemeinderates und die damit verbundenen Auslegungen/Bekanntmachungen.

Blieben Sie gesund und achten Sie auf sich und Ihre Mitmenschen.

Ihr Bürgermeister Klaus Bockelmann



Vertrauensfrau
Susanne Ohlsen-Biebau
Tel. 04136 9136140
susanne.ohlsen-biebau@HUKvm.de
Im Oelkamp 11 B, 21379 Scharnebeck
Termin nach Vereinbarung

Elektro
N. Martin e.K.

Inh. Rebecca Mundt

Wir sind für Sie da!

Im Fuchsloch 20 · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 228 · info@elektro-n-martin.de

www.elektro-n-martin.de

- Planung
- Installation
- Kundendienst
- Elektrogeräte
- Geschenkartikel

Aktuelles aus der Gemeinde Scharnebeck



Liebe Scharnebeckerinnen, liebe Scharnebecker, lieber Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Scharnebeck, ein langer Sommer mit sehr viel Sonne und Wärme liegt hinter uns. Es war auf der einen Seite einfach herrlich und auf der anderen Seite hat dieser Sommer uns eine große Trockenheit mit vielen Problemen bereitet. Die Landwirtschaft hatte große Probleme, ihre Felder zu bewässern, Rasen waren vielerorts nur noch eine braune Fläche und Flüsse, Bäche und Seen verloren immer mehr Wasser. Ich lebe seit 1995 in Scharnebeck, habe die Mühlenteiche in Scharnebeck und den Sauerbach noch nie in diesem Zustand erlebt. Und ganz sicher nicht nur bei uns in Scharnebeck haben viele Bäume großen Stress entwickelt. Es ist nicht abzusehen, was da noch auf uns zukommt. Der Klimawandel hat angedeutet, was noch alles auf uns zukommen wird.

Erste Begehungen mit unserem Baumgutachter haben gezeigt, dass eine nicht kleine Zahl an Bäumen solchen Schaden genommen haben, dass wir nicht umhinkommen, diese zu entnehmen. Das betrifft in erster Linie unseren beliebten Lübbelau-Park. Ebenso werden wir dort Baumpflege vornehmen um die Vitalität unserer Bäume zu erhalten bzw. zu verbessern.

Dorffest

Auch unser Dorffest konnte bei bestem Wetter stattfinden und hat allen Beteiligten einen großen Spaß gemacht. Auch einen ganz großen Dank an all die vielen Helfer:innen, die das Dorffest organisiert und auch während des Festes für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Der Mix war stimmig, es war für jeden etwas dabei und genügend Verweilstellen hatten wir überall aufgebaut und diese wurden auch dankend zum Klönschnack angenommen. Clown, Hüpfburg, Schrotttrommlerinnen und Zumbatänzerinnen haben dem ganzen Fest noch den besonderen Kick gegeben. Am Waffelstand und dem Sonny-Eiswagen war immer eine Schlange zu sehen. Es hat sich gelohnt zu



Lüneburger Schrotttrommler in Aktion

warten. Der Dachsbier-Stand war stets gut besucht und hat für rege Unterhaltungen gesorgt. Die Handwerkerschaft und die DLRG hatten alle Hände voll zu tun, sämtliche Bratwurst- und Pommeswünsche zu erfüllen. Der Angelverein hat uns mit duftender Räucherware und leckeren Fischbrötchen verwöhnt. Auf dem Dorfplatz hatten die Kinder ihr Reich und konnten sich beim Kinderflohmarkt und Aktionsständen unserer SVS austoben. Auch wenn ich nicht alle Teilnehmer:innen anführen kann, alle waren wichtig, um dem Fest den richtigen Rahmen zu geben. Es war ein große Freude für mich Scharnebeck so lebendig und fröhlich zu erleben.



Die Fahrradkodierung wurde gut angenommen

Der Aktionsbereich unserer Helfer:innen und Retter:innen von DLRG, Polizei und Feuerwehr hatte einen regen Zulauf und jede Menge Fragen zu beantworten. Die Polizei hatte zusätzlich zur kostenlosen Fahrradkodierung aufgerufen und viele sind dieser Einladung gerne gefolgt.

Weihnachtsmarkt

Apropos Feste. Das erste Mal seit 2019 wollen wir diesmal wieder unseren Weihnachtsmarkt rund um unser Rathaus stattfinden lassen. Der Termin wird traditionell am 2. Advent sein. Die Planungen sind angelaufen und wir hoffen natürlich auch bei diesem Fest auf gutes Wetter und

regen Zulauf.

Galerie Kulturboden

Unser geschätzter Kurator Anton Böring hat am 8. Oktober seine erste Ausstellung in diesem Jahr begonnen. Bis zum 29. Oktober wird Helmut Streich zum dritten Mal in Scharnebeck eine Auswahl seiner Bilder präsentieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserem Kulturboden. Unser Kulturboden ist auch über ein Fahrstuhl zu erreichen.

Dorfentwicklung

Die Räte der Gemeinden Scharnebeck und Rullstorf/Boltersen haben sich in einer gemeinsamen Infoveranstaltung vom Planungsbüro Frank Patt aufzeigen lassen, welche Möglichkeiten das Dorfentwicklungsprogramm unseren Dörfern bieten kann. Aufgabe der Dorfentwicklung ist es, die ländlichen Siedlungen in ihrer charakteristischen Vielfalt zu erhalten, neuen funktionalen Anforderungen anzupassen und in die Landschaft einzubinden. Voraussetzung für ein aktives Geschehen im Rahmen der Dorfentwicklung ist die Aufnahme in das Programm zur Förderung der Dorfentwicklung in Niedersachsen. In den Dörfern des Dorfentwicklungsprogramms werden Planungen, Umsetzungsbegleitung und Maßnahmen bezuschusst, die umfangreiche private und öffentliche Erneuerungsvorhaben initiieren. Darüber hinaus werden viele Vorhaben angestoßen und auf den Weg gebracht, die auf der eher ideellen Ebene einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Verbesserung des Lebens auf dem Lande leisten. Aktivierende Beteiligung und Einbindung der Betroffenen in den Planungsprozess bewirken ein hohes Maß an Identifikation und Nachhaltigkeit. Das hört sich ein wenig steif an, ist aber durchaus spannend und bietet viele Möglichkeiten für unsere Kommunen und Bürger*innen unsere Dörfer gestalterisch voranzubringen.

Wir werden jetzt in den Räten beraten, ob wir einen entsprechenden Antrag stellen wollen, um unsere Dörfer an der Fördermaßnahme zu beteiligen. Wir werden weiter berichten und informieren.

Scharnebeck NORD

Unser geplantes neues Wohngebiet inkl. der Bau eines neuen Kindergartens ist in den letzten Jahren ins Stocken geraten und muss nun endlich zu einem Abschluss gebracht werden. Wir haben in den letzten Wochen viele Gespräche mit Grundstückseigentümern und der SEB geführt und sind jetzt soweit, dass wir in den Ausschüssen und im Rat über den Kauf der Grundstücke und den städtebaulichen Vertrag mit der SEB beraten und beschließen können.

Neue Öffnungszeiten Gemeindebüro

Seit 01.09.2022 ist unser Büro von Montag bis Freitag besetzt und wir haben deswegen unsere Öffnungszeiten für Bürgerinnen und Bürger geändert. Wir sind Montag bis

MALERMEISTER
Kai Beck
aus Scharnebeck

Kai Beck · Malermeister · Betriebswirt (HWK)
Eichenweg 2A · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 911511 · Mobil 0174 9168771
malermeister-beck@gmx.de

Mittwoch von 8:00 bis 12:00 Uhr, Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr und Freitag von 9:00 bis 11:00 Uhr zu erreichen.

Nabu Handy-Sammelbox im Gemeindebüro

Wir wollen wenn möglich auch als Gemeinde unseren Beitrag leisten für Nachhaltigkeit, Umwelt und Natur. Und auch die kleinen Dinge sind dabei durchaus hilfreich. Deswegen haben wir uns entschlossen, eine Nabu-Sammelbox bei uns aufzustellen. Ausgediente Handys in den Hausmüll zu werfen, schadet der Umwelt und ist deshalb gesetzlich verboten. Außerdem gehen dabei zu viele seltene Erden verloren und weitere Rohstoffe müssen unnötigerweise abgebaut werden. Im Vordergrund steht für den NABU daher die Wiederaufbereitung und – falls erforderlich – die Reparatur von Mobilgeräten, um die Nutzungsdauer eines Handys zu erhöhen. Beim Kauf eines neuen Handys bitte das vorangegangene ausgemusterte Handy möglichst schnell in die NABU-Handysammlung geben. So ist die Wahrscheinlichkeit höher, dass sich eine Wiederaufbereitung lohnt und

erfolgt. Hierdurch wird die Nutzungsdauer verlängert und die Umwelt geschont.

Wir sammeln in der NABU-Sammelbox alle Arten von Handys, Smartphones oder Tablets – gerne mitsamt Zubehör (Netzteil, Ladekabel, Akku, Headset). Dabei ist der Zustand der Geräte egal: sowohl funktionstüchtige als auch defekte Geräte können abgegeben werden. In jedem Fall gilt, dass aus Sicherheitsgründen lose Akkus nicht verschickt werden dürfen. Sollte die Batteriehalterung kaputt sein, dann sichern Sie diese bitte mit ausreichend Klebeband, sodass die Akkus auf keinen Fall lose in der Box sind.

Energiesparen

Natürlich sind auch wir Kommunen angehalten, Energie einzusparen, wo es möglich ist. Wir haben bereits eingehend darüber diskutiert, welche Möglichkeiten sich uns bieten. Wir werden die Beleuchtung unserer Straßenlaternen neu schalten und auch die Außenbeleuchtung um unser Rathaus und unsere Kindertagesstätte neu ausrichten. Im Gemeindebüro haben wir uns entschieden die Raumtemperatur um 1-2

Grad runterzufahren, im Kindergarten werden wir das nicht tun. Unsere Kinder sollen nicht frieren, sie haben in den letzten Jahren schon genügend Einschränkungen erfahren müssen. Unseren Weihnachtsbaum wird es auch dieses Jahr geben und wir werden ihn dezent mit LED-Beleuchtung versehen. Gerade in Momenten, wo uns Ungewissheit und Nöte plagen, brauchen wir ein Licht, das unsere Seelen ein wenig erwärmt.

Im Moment machen wir alle eine sorgenreiche Zeit durch, weil auf vielen Ebenen Dinge passieren, die uns ängstigen. Diese Angst macht viele wütend und wir müssen aufpassen, dass wir uns nicht entzweien und uns mit Schuldzuweisungen aufreiben. Wenn wir uns in den sozialen Medien in den Bann psychologischer Kriegsführung ziehen lassen, wünsche ich mir, dass wir uns auf den Straßen unserer Samtgemeinde freundlich begegnen und ebenso miteinander umgehen.

Blieben Sie gesund und hoffnungsfroh.

Stefan Block

Bürgermeister Gemeinde Scharnebeck

55 Jahre für Soziale Gerechtigkeit

[Angela Lütjohann] Nachdem im Frühjahr der neue Vorstand des SPD-Ortsverein Scharnebeck gewählt worden ist, war es dem Vorstand ein wichtiges Anliegen, die langjährigen Mitglieder des SPD-Ortsverein Scharnebeck zu ehren. Die Mitgliederversammlung fand am 09.09.2022 im Schützenhof Artlenburg statt. Nach einem gemütlichen Essen nahmen Angela Lütjohann und Sebastian Keiser, in Vertretung der 1. Vorsitzenden Erika Wölbeling, gemeinsam mit unserem Landtagskandidaten Philipp Meyn die Ehrungen vor. Neben kleinen Geschenken und Blumen, gab es Urkunden und Ehrennadeln, in Gold und Silber. Einzelne Jubilare nutzen die Gelegenheit, bei den nachfolgenden Gesprächen, ihre Erfahrungen und Erinnerungen auszutauschen. Besonders ein Mitgliedsbuch, die Ausgabe 1976 im blauen Einband, und der Abdruck des Godesberger Programms haben beeindruckt.

Besonders hervorzuheben sind: Horst Conrad für 55 Jahre Mitgliedschaft in der SPD. Er erinnert sich besonders gerne an ein Treffen mit Willy Brandt und dessen Handschlag.

Unser Dank geht an Dr. Dieter Heidelmann, Bernhard Kunze, Hermann Kahle, Robert Tetau und Annelies Sonntag für 50 Jahre, Brigitte Heidelmann für 40 Jahre, Andreas Köhlbrandt und Matthias Naß für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft in der SPD und ihr ehrenamtliches Engagement, für die Bürger in den Gemeinden der Samtgemeinde.

Die Ehrungen der Jubilare, die nicht dabei sein konnten, werden demnächst nachgeholt.

Entdeckermobil für den Angelverein

[Alexandra Stolz] Am Samstag, den 3. September 2022, machte sich Stephan Bunny mit zwei weiteren Mitstreitern auf den Weg in den Archepark des Schubz (Umweltbildungszentrum der Hansestadt Lüneburg), um unser Entdeckermobil für den Angelverein Scharnebeck (AVS) in Empfang zu nehmen.

Vor ca. zwei Jahren begann dieses Abenteuer. Stephan Bunny und Harald Warncke wurden geschult vom Schubz, um als Spezialisten im Bereich Angeln Schulklassen in Umwelt & Naturschutz weiterzubilden zu können. Bei dieser Ausbildung wurde das Entdeckermobil vorgestellt und selbst aktiv bespielt. Schnell war klar, dass auch wir ein solches Mobil für den AVS haben wollen. Doch würden wir das stemmen können? Was für eine Frage, natürlich können wir das. Die Eigenmittel waren schnell zusammen und auch andere Sponsoren konnten gewonnen werden u. a. die Gemeinde Scharnebeck. Den Großteil konnten



Das Mobil wurde sofort ausprobiert

wir über die Bingo Stiftung bekommen. Somit konnte das AVS-Entdeckermobil in Auftrag gegeben werden. In der Zwischenzeit waren Stephan und Harald nicht untätig, sondern haben bereits drei Schulklassen der Stufe drei Grundschule Scharnebeck im Bereich Umwelt & Naturschutz aus Sicht des Anglers mit viel Spaß weitergebildet.

Nun wird uns das Entdeckermobil bei der weiteren Arbeit unterstützen. Es bildet mit verschiedenen Spielen die gesamten Naturregionen Niedersachsens ab. Es kann flexibel eingesetzt werden z. B. für Veranstaltungen, Schulfeste oder Dorffeste. Das Entdeckermobil wird nicht nur den Kindern Spaß bringen.

Die Freude war groß, endlich das fertige Entdeckermobil am 03.09.2022 in Empfang nehmen zu können. Natürlich wurde vor Ort gleich alles auf Herz und Nieren geprüft und ausprobiert. Nun wartet das Entdeckermobil mit seinem Team auf die ersten aufregenden Einsätze. Fragt uns vom AVS einfach an.



Ein Mobil für Vermittlung von Umwelt- und Naturschutzwissen

Aktuelles aus der Gemeinde Rullstorf



Liebe Rullstorfer:innen, liebe Böltser:innen, der Herbst hat Einzug gehalten! Leider stehen uns unangenehme Zeiten bevor. Die Preise für fossile Brennstoffe wie Gas, Öl und auch Holz sind immens in die Höhe gestiegen. Und auch der Bezug von Strom hat sich erheblich verteuert. Ob wir dem mit Sparen allein ausreichend begegnen können? Vermutlich nicht! Das bedeutet, dass alle Haushalte sehr viel mehr für ihre Energieversorgung ausgeben müssen. Und dazu kommt noch der Preisanstieg bei anderen Dingen wie Lebensmitteln. Wir als Gemeinde können Ihnen da direkt – leider – nicht helfen. Doch auch wir wollen Kosten sparen. Der Gemeinderat hat auf seiner Sitzung im August einem Antrag der BRB zugestimmt, die Beleuchtungsdauer unserer Straßenbeleuchtung um insgesamt 90 Minuten zu verkürzen. So wird zukünftig die Straßenbeleuchtung frühestens um 5:30 Uhr beginnen und spätestens um 22:30 Uhr enden. Trotz dieser verkürzten Beleuchtungsdauer wird aus unserer Sicht der Sorgfaltspflicht der Gemeinde Genüge getan. Bitte stellen Sie sich bei Ihren abendlichen Spaziergängen oder Touren zum Gassigehen auf die Veränderung ein.

Wie in der letzten Ausgabe der Achtefach berichtet, hat der Gemeinderat beschlossen, unsere „Altdörfer“ mit Bebauungsplänen zu überplanen. Hintergrund ist die Sorge bzw. Tatsache, dass wir ohne eine solche baurechtliche Planung mehr oder minder keinen Einfluss auf zukünftige Entwicklungen in diesem sensiblen Gebieten hätten. Beispiele in benachbarten Dörfern zeigen uns, was ansonsten passieren kann. Um diese Überplanung der Gebiete mit der gebotenen Sorgfalt durchführen zu können und mittendrin nicht vor vollendete Tatsachen gestellt zu werden, haben wir Veränderungssperren eben für unsere Altdörfer erlassen.

Diese Sperren gelten für 24 Monate und können bei Bedarf auch verlängert werden. Das wollen wir aber nicht. Unser Ziel ist vielmehr, in angemessener Zeit die Bebauungspläne zu entwickeln, damit Bauwillige ihre Projekte den

Plänen angepasst dann umsetzen können.

Der Neubau des Unterstandes mit WC-Anlage am Postweg ist nach ca. siebenmonatiger Bauzeit fertiggestellt worden. Das Gebäude wird vermutlich Mitte Oktober offiziell eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben. Der Spiel- und Bolzplatz mitten in Rullstorf wird durch das kleine aber feine Gebäude erheblich aufgewertet, die Nutzungsmöglichkeiten erweitert. Das Projekt wurde mit Mitteln aus dem LEADER-Programm und seitens der Samtgemeinde gefördert. Mein Dank gilt an dieser Stelle den freiwilligen Helfern des Bürgervereins. Das habt Ihr/haben Sie sehr gut gemacht!

In letzter Zeit häufen sich Vandalismus und Zerstörung in unserer Gemeinde. Da werden mit hohem Kraftaufwand Bänke und Hinweistafeln zerstört, Ortsschilder abgebaut und geklaut und Bewässerungssäcke zerschnitten. Warum? Auch werden immer wieder nächtliche Klingelstreichs, zerstörte Blumenbeete und Einbrüche in Garagen oder Gartenhäuser gemeldet. Es geht dabei bisher nie um größere Schäden! Aber die älteren „Opfer“ sind häufig verängstigt, was kommt als nächstes? Die Polizei ist bei der Tätersuche oft überfordert. Da vermutlich Jugendliche hinter all diesen unsinnigen Taten stecken, wäre die Ahndung ja vermutlich auch eher minimal. Bei mir führen all diese Taten immer wieder zu Frustration. Ich verstehe nicht, warum die Erziehungsberechtigten (Hinweis von mir: Eltern sind m. E. auch erziehungsverpflichtet!) nicht mit ihren Kindern darüber reden und für Abhilfe sorgen. Ich kann mir nicht vorstellen, dass die Eltern nichts von alledem mitbekommen!

Ein zunehmendes Ärgernis anderer Art sind die Hinterlassenschaften der Pferde. Immer häufiger sieht man Pferdekothaufen auf unseren Straßen und Wegen. Hier und da findet man zwar auch Hundekot – auch das ist ärgerlich – aber die Haufen der Pferde sind wesentlich größer und kein schöner Anblick bzw. auch kein schönes Geruchserlebnis. Das muss nicht sein! Ich fordere die Reiter oder dafür Verantwortlichen auf, diesen Unrat zu beseitigen.

Am 17. September hat das Spielplatzfest in

Boltersen mit sehr guter Resonanz stattgefunden. Nachmittags gab es wie gewohnt Spiele und das Seifenkistenrennen, abends wurde dann bei Wurst und Kaltgetränk gefeiert. Am Sonntag davor fand traditionell der gut besuchte Zeltgottesdienst statt. Um 11.30 Uhr gab es dann noch einen kleinen Vortrag zur Geschichte Boltersens, dass 1172 erstmals urkundlich erwähnt wurde, also in diesem Jahr nachweislich 850 Jahre alt wird, vermutlich aber noch älter ist.

Am 8. Oktober hat auf dem Hof Kühnapfel in Rullstorf der Apfeltag stattgefunden. Bei wieder guter Beteiligung war es ein toller Erfolg für alle Beteiligten.

Ich wünsche Ihnen schöne Herbsttage!
Ihr Bürgermeister
Peter Müller

Dorfflohmarkt in Rullstorf erfolgreich

[Katrin Glomers] Der Bürgerverein Rullstorf konnte nach langer Corona-Pause endlich den lang ersehnten Dorfflohmarkt am 3. September 2022 stattfinden lassen.

Es war wieder einmal eine gelungene Veranstaltung, die allen Teilnehmern und Besuchern viel Freude bereitet hat. Bei besten Spät-Sommerwetter konnten die zahlreichen, auch auswärtigen Besucher, unser schönes Rullstorf erkunden – die Stände waren im ganzen Ort verteilt.

Viele Aussteller waren schon wiederholt dabei und es konnten auch Teilnehmer aus benachbarten Gemeinden motiviert werden „mit zu machen“. Für die Aussteller natürlich kostenlos, liegt der Vorteil auf der Hand. Man kann gewissermaßen direkt vor der Haustür alte Sachen loswerden oder auch Gebrauchtes zu echten Schnäppchenpreisen erstehen.

Die Verpflegung wurde durch die Feuerwehr Rullstorf wieder einmal perfekt organisiert. Das Angebot wurde gern angenommen so gab es diverse kühle Getränke und frisch gegrillte Bratwürste.

BAARS
BEDACHUNGEN

100 TOP

Dachdecker
Deutschland - Kooperation

Im Berg 8 • 21522 Hittbergen

Telefon +49 (0)4139 6083 • Telefax +49 (0)4139 68297

www.baars-bedachungen.de • info@baars-bedachungen.de

„Landladen Rullstorf“ eröffnet am 19. November 2022

[Ulrich Paschek] Nach 374 Jahren als Schafstall und Wirtschaftsgebäude – immerhin eines der ältesten in Norddeutschland – beginnt für das historische kleine Haus im Herzen Rullstorfs ein neues Nutzungskapitel. Fortan wird es als „Landladen Rullstorf“ die Türen für Jedermann öffnen.

Was für Marion Kühnapfel über viele Jahre ein schöner Traum war, wird jetzt nach langer Planung und Vorbereitung, dem Einwerben von Fördermitteln und nach zweijähriger Bauzeit mit zahlreichen zu meisternenden Herausforderungen und Hindernissen Wirklichkeit.

Der Umbau begann im Mai 2021 mit dem Abtragen des Eternitdachs und der Neueindeckung mit Reet. Das nächste Gewerk waren die Zimmerer. Die Nestbauer aus Rullstorf konnten dabei viel auf dem Hof vorhandene Eiche verwenden. Bemerkenswert: Es stellte sich heraus, dass der Dachstuhl nach fast 400 Jahren bis auf zwei Balken komplett erhalten werden konnte. Im Laden gewährt ein Deckenfenster den Blick in den schönen Dachstuhl.

Als nächstes erfolgte die Restaurierung der Außenfassade mit Lehmputz. Bereits ab diesem Zeitpunkt konnte man an dem optisch neuen Erscheinungsbild erkennen, welches Kleinod in Rullstorf entstehen wird.

„Es war mir wichtig, sämtliche Arbeiten von regionalen Unternehmen ausführen zu lassen“, erklärt Marion Kühnapfel. „Alles wurde in enger Abstimmung mit dem Denkmalschutz realisiert.“

Inzwischen ist auch der Außenbereich unter den stattlichen Eichen weitgehend fertiggestellt. Vor und hinter dem Landladen stehen ausreichend Parkplätze für Kunden zur Verfügung.

Betritt man den Schafstall, empfängt den Besucher sofort eine warme und rustikale Atmosphäre. Hier werden die Regale für die Wa-



Auf der Zielgeraden: Noch ist nicht alles fertig, die rustikale und warme Atmosphäre im Landladen lässt sich jedoch bereits jetzt erkennen. Marion und Andreas Kühnapfel freuen sich, dass es bald losgeht

Foto: Ulrich Paschek

renpräsentation stehen, die aktuell noch beim Tischler gefertigt werden.

Neben dem Wirtschaftsteil mit Küche und Lager besitzt der Hofladen eine Verkaufsfläche von ca. 40 m² und damit ausreichend Platz für regionale und eigene Produkte, zu denen frische Backwaren, Honig, Eier, Kartoffeln, Milchprodukte und Käse, dazu Produkte der Archeregion Flusslandschaft Elbe sowie Fleisch und Wurst aus eigener Erzeugung gehören, das von den Shorthorn-Rindern vom Hof Kühnapfel kommt. Dazu kommen Weine vom Weinsalon 21 aus Scharnebeck. „Es wird wechselnde und saisonale Angebote geben“, ist Marion Kühnapfel wichtig zu erwähnen.

Neben regionalen Lebensmitteln wird es im „Landladen Rullstorf“ auch ein Non-Food-Angebot geben. Es werden zunächst u. a. Aqua-

relle, Fotopostkarten aus der Archeregion sowie Drechslerarbeiten präsentiert. „Dieses Angebot ist flexibel und ausbaufähig“, ergänzt Marion Kühnapfel.

Jetzt kann es losgehen: Am Samstag, 19. November 2022 lädt Marion Kühnapfel ein zur Eröffnungsfeier in der Zeit von 15:00 – 19:00 Uhr. Kommen Sie zum Schauen und Genießen, es wird Rinder- und Schweinebratwurst angeboten und es findet eine Weinverkostung statt. Musikalisch wird die Eröffnung begleitet durch „Simply Brass“.

Am Sonntag, 20. November, beginnt dann ab 7:00 Uhr der reguläre Verkauf, begleitet vom Duft frischer Brötchen, der durch das Dorf zieht.

Wir wünschen Familie Kühnapfel einen guten Start und Erfolg für dieses tolle Projekt.

LANDLADEN
RULLSTORF

REGIONAL · ÖKOLOGISCH · NACHHALTIG
GENUSS & VIELFALT NEBENAN

NEUERÖFFNUNG 19.11.2022

Regionale Lebensmittel wie
Brot, Milch, Käse,
Fleisch- und Wurstwaren,
Honig, Eier, Gemüse ...
Freuen sie sich auf
wechselnde Angebote
saisonaler Produkte.

Landladen Rullstorf
Im Ort 2 · 21379 Rullstorf
Tel. 04136 9119992
www.landladen-rullstorf.de

Winter-Öffnungszeiten:
Donnerstag/Freitag 7.00 – 13.00 und 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag 7.00 – 12.00 Uhr · Sonntag 7.00 – 11.00 Uhr

Sänger dringend gesucht

[Peter Grzyb] Durch Tod, aber auch durch alters- und auch coronabedingtes Ausscheiden einiger Sänger in den letzten Jahren ist die Zahl der aktiven Mitglieder des Männerchores auf 15 geschrumpft. Die Sänger kommen derzeit aus Scharnebeck, Lauenburg, Garlstorf, Neetze, Reinstorf, Grünhagen und Lüneburg, Chorleiterin Anka Fiedler aus Grünhagen. Des Weiteren gehören dem Verein noch 16 fördernde Mitglieder an.

Der Männerchor sucht daher dringend neue Mitglieder, egal welchen Alters. Es werden Menschen gesucht, die Freude am Singen haben. Notenkenntnisse sind natürlich von Vorteil, aber nicht notwendig. Die Liebe zur Musik, Freude und Spaß am musikalischen Gemeinschaftserlebnis und nicht zuletzt der Ehrgeiz, bei öffentlichen Auftritten Erfolg zu ernten, stehen für den Chor im Vordergrund, aber auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz.

Zum Liederrepertoire des Männergesangsvereins Scharnebeck-Rullstorf gehören neben bekannten Volksliedern und Chorsätzen aus Operetten und Musicals auch moderne Musikstücke. Derzeit werden z. B. „Morgenlicht leuchtet“ (engl. „Morning has broken“), „What a wonderful world“ von Louis Armstrong und das irische Lied „Möge die Straße...“ eingeübt bzw. aufgefrischt. Außerdem probt der Chor „Memory“ aus dem Musical „Cats“ und „Vielen Dank für die Blumen“ von Udo Jürgens (Titel-Song „Tom & Jerry“)

Der Männergesangsverein Scharnebeck-Rullstorf hatte in diesem Jahr schon drei Auftritte, und zwar beim Plattdeutschen Festgottesdienst am Pfingstsonntag in St. Dionys mit zwei plattdeutschen Liedern sowie jüngst beim Dorffest in Scharnebeck mit vier Liedbeiträgen. Der Chor wirkte wie schon seit vielen Jahren beim Gottesdienst zum Erntedankfest am 2. Oktober in der St. Nicolai-Kirche in

Artlenburg mit. Außerdem ist noch ein gemeinsames Konzert mit dem Kirchenchor aus Bienenbüttel für den Herbst geplant. Ein vorweihnachtliches Konzert soll wieder, zusammen mit anderen Chören, Anfang Dezember in der St. Marien-Kirche in Scharnebeck stattfinden. Den Abschluss für das Jahr 2022 bildet für den Chor die Mitwirkung beim Festgottesdienst am 1. Weihnachtstag in der Scharnebecker Kirche.

Der Männergesangsverein hält seine Chorproben immer am Montagabend in der Zeit von 18:00 bis 19:30 Uhr im Gemeindesaal der Ev.-luth. St. Marien-Kirchengemeinde Scharnebeck in der Hauptstraße 50 ab.

Ansprechpartner sind der 1. Vorsitzende des Männerchores, Christoph Lütke, Tel. 05823-954713 oder 01590 1480887, Mail: christophluetke@alice-dsl.de, oder auch gern Ihnen bekannte andere Mitglieder des Chores.

Es wäre doch sehr schön, wenn dieser traditionsreiche Verein, gegründet 1894, auch nach fast 130 Jahren weiterhin bestehen würde und sich über den Eintritt neuer Mitglieder freuen könnte. Trauen Sie sich und haben den Mut und kommen zu einer oder auch gern mehreren unverbindlichen Chorproben!

Neues Rettungsboot

[Natascha Brassat] In der Fahrzeughalle standen sich am 24. Juni 2022 zwei Rettungsboote gegenüber: Auf der einen Seite das Boot „Lütten“, das mittlerweile in die Jahre gekommen war und mehrfache Reparaturen des Motors leider erfolglos blieben. Auf der anderen Seite das neue, optisch viel größer wirkende, Rettungsboot vom Typ „Faster 47“ aus einem geschweißten Aluminiumrumpf, ca. 4,7 m lang und mit einem 40 PS Außenbordmotor sowie einem vernünftigen Steuerstand ausgestattet. Es verfügt über ein Krangeschirr, mit dem es ggf. zu Wasser gebracht werden kann, und einem Schleppeschirr, mit dem haavierte Boote abgeschleppt werden können.

Bei der Schwerpunktfeuerwehr in Scharnebeck erhalten die Boote traditionell einen Namen. Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn oblag die ehrenvolle Aufgabe, das Boot zu taufen. Mit den besten Wünschen an die Ehrenamtlichen taufte er das Boot auf den Namen „Grisu“. Nach der Taufe wurde der Bootsschlüssel vom Samtgemeindebürgermeister an den Gemeindebrandmeister und anschließend an den stellvertretenden Ortsbrandmeister überreicht. Damit war die offizielle Übergabe des Rettungsbootes erfolgt.

Anzeige

Scharnebeck hat es bald: Glasfasernetz kommt!

Die Mehrheit der Haushalte der Samtgemeinde Scharnebecks hat sich für einen Glasfaseranschluss entschieden. Damit wurde die erforderliche Anschlussquote erreicht und der flächendeckende Glasfaserausbau wird im Herbst 2022 in den unterversorgten Regionen der Samtgemeinde Scharnebeck starten.

Die ElbKom AÖR wird das Glasfasernetz sukzessive bis voraussichtlich Ende 2023 an den Netzbetreiber PÿUR übergeben, der auch schon das Glasfasernetz in der Samtgemeinde Elb-

marsch betreibt. PÿUR und die ElbKom werden in regelmäßigen Abständen über den Baufortschritt und den aktuellen Stand informieren, per Post und auf www.pyur.com/scharnebeck sowie unter www.facebook.com/ElbKom. Auch Haushalte, die sich bisher noch nicht für einen Anschluss entschieden haben, können sich nachträglich an das Netz anschließen lassen. Hierfür wird die ElbKom und PÿUR während der Bauzeit den betroffenen Haushalten ein Anschlussangebot unterbreiten.

Verantwortlich für die Werbung: Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10558 Berlin, Anbieter: Die mit der Tele Columbus AG iSd §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen, die unter pyur.com aufgelistet sind. Stand 10/2022

Scharnebeck hat's bald.

Unser schnellstes Internet.

Der Glasfaserausbau ist gestartet.

Aktuelle Informationen auf pyur.com/scharnebeck



E-Bike Vermietung in der Touristinformation



[Claudia Sandow] „Elektromobilität wird immer beliebter und viele Menschen steigen auf das E-Bike um“, so Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn. Deshalb bietet seit kurzem auch die Tourist-Information der Samtgemeinde Scharnebeck zwei neue E-Bikes zur Vermietung an.

Mit einem E-Bike können auch ungeübte Radfahrer längere Strecken mit Leichtigkeit bewerkstelligen. Radfahrer mit etwas Kondition können ihre Touren verlängern und die herrlichen Fernsichten in der Elbmarsch fast mühelos erreichen.

Die Akkuladung reicht, je nach Inanspruchnahme, für max. 90 Kilometer. Das Miet-An-



Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn präsentiert eines der beiden Miet-E-Bikes

gebot richtet sich sowohl an Besucher als auch an Einheimische.

Probieren Sie es aus und mieten Sie sich ein E-Bike in unserer Tourist-Information. Wir empfehlen eine Reservierung per Telefon 04136 9077500 oder Email tourismus@scharnebeck.de, da die E-Bikes gerade bei schönem Herbstwetter stark nachgefragt sind. Weitere Infos unter www.scharnebeck.de.

In der Touristinformation erhalten Sie ebenfalls umfangreiches Prospektmaterial zu Ausflugszielen, Sehenswürdigkeiten und Fahrradrouten innerhalb und außerhalb der Samtgemeinde Scharnebeck.

Die Tourist-Information hat Montag bis Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet (ab 1. November Montag bis Sonntag von 09:00 bis 16:00 Uhr).

Neuigkeiten aus Marienau

Anzeige

[Sabrina Panning-Ternes] Erstmals begrüßte Lars Humrich als neuer Schulleiter die Marienauer Schüler:innen, Eltern und Mitarbeiter:innen zum neuen Schuljahr. Er zog mit seiner Frau Kathrin, Lehrerin für Deutsch und Religion,



Foto: Schule Marienau

den drei Kindern und Familienhund Billy nach Marienau. Wir heißen Familie Humrich sowie alle weiteren neuen Marienauer:innen herzlich in Schule und Internat willkommen!

Neu ist in diesem Schuljahr auch das Oberstufenprofil „ECO“, es ersetzt den herkömmlichen, gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt und akzentuiert aktuelle Themen: Nachhaltiges Leben, die Verknüpfung von Ökologie und Wirtschaft, Klimafragen und Werteorientierung im gesellschaftlichen Zusammenleben. Anders als sonst im Kurssystem in Niedersachsen werden diese Themen durch eine verbindliche Fächerkombination fokussiert. So kann eine feste Lerngruppe gebildet werden, die im Stundenplan fest verankerte Projektstage auch an außerschulischen Lernorten verbringen kann. Im Kern des Profils stehen Projekte wie z. B. rege-

nerative Energien, Mobilität u.v.m., denen sich die Schüler:innen in kleinen Gruppen intensiv widmen – einige der Themen sind direkt vor unserer Haustür in unserer Samtgemeinde zu finden.

Neu ist auch die Lernküche in Marienau. Während der Sommerferien wurde fleißig umgebaut, einer unserer Klassenräume bietet nun an drei großen Kochinseln viel Platz zum gemeinsamen Kochen und Backen. Nachhaltiger Umgang mit und Einsatz von regionalen Lebensmitteln und vor allem die Fähigkeit, sich selbst gesundes Essen zuzubereiten, sind für uns alle bedeutsam. Egal, ob im Fach Biologie, Geschichte, Erdkunde, überall lassen sich Bezüge herstellen, die zum Kochen einladen. Ziel ist, die Lernküche in allen Jahrgangsstufen im Rahmen des Unterrichts zu verankern.

Privatschule und Internat
im Landkreis Lüneburg.

**KLEINE KLASSEN,
GROSSE GEMEINSCHAFT.**

marienau.de

MARIENAU
SCHULE ZUR WELT

[optinauten]

Ihr Optiker

- ✓ mehr als 2.000 Fassungen am Lager
- ✓ Einstärkengläser* ab 49,99 €/Paar
- ✓ Gleitsichtgläser* ab 139,99 €/Paar

Hauptstraße 36
21379 Scharnebeck
Tel. 04136 - 36 22 571

*) superentspiegelt und gehärtet

Wir freuen uns auf Sie.

Montag - Freitag: 9:00 - 18:00 Uhr

„Elena & Lara“ von der Klasse 4a

Das kaputte Küchenfenster

Elena spielt mit ihrem Flummi in der Küche. Auf einmal erschreckt sie sich und ruft: „Mama!“ Elenas Mutter kommt und fragt: „Was ist denn los?“ „Ich habe das Küchenfenster kaputt gemacht“, ruft Elena. „Ich werde das Fenster reparieren während du das Zelt aufbaust“, sagt Elenas Mutter. Schon ist das Fenster repariert und das Zelt aufgebaut. Elena fragt ihre Mutter, ob sie heute im Zelt übernachten kann. Ihre Mutter antwortet: „Ja, mach das.“ Elena geht in das Zelt und richtet es sich schön ein.

Das Packen

Lara braucht ihre Zahnbürste, eine Zahnpasta, ein Kissen, eine Decke und einen Schlafanzug. Dann fragt Elena, ob sie den Fernseher mit Batterien mit ins Zelt nehmen darf. Elenas Mutter sagt: „Ja, mach das.“ Als nächstes kommt Lara zurück, sie hat an alles gedacht und sie bauen weiter auf bis sie fertig sind. Dann ruft Elenas Mutter: „Es gibt Essen!“ Die beiden Freundinnen gehen rein zum Essen, es gibt Hamburger und sie sind sehr glücklich und zufrieden.

Der lustige Abend

Die beiden Freundinnen gucken einen Film. Er heißt „Der komische Zirkus“. Der Film ist sehr lustig. Danach gehen sie ins Bett, aber sie können nicht schlafen. Deswegen erzählen sie sich Witze. Elena fängt an: „Sagt der eine Fisch zum anderen Fisch: „Hai!“ Fragt der andere Fisch: „Wo?““

Immer mehr Witze erzählen die beiden und es wird immer lustiger. Die beiden können sich nicht mehr einkriegen und so geht es immer weiter. Dann ist es so lustig, dass die beiden einschlafen. Als erste Elena, dann Lara.

Der Abschied

Dann sagen ihre Mütter: „Lara muss gleich gehen. Ihr müsst nun eure Sachen wegräumen.“ Das lassen sich die beiden kein zweites Mal sagen. Sie sind so schnell, dass sie danach noch ein bisschen Zeit zum Spielen haben. Die beiden überlegen sich einen geheimen Handschlag. Den machen sie zum Abschied. Dann holen sie Laras Sachen und verabschieden sich. „Tschüss“, sagt Lara.

Die Zauberreise Ein Gemeinschaftswerk der Klasse 4b

Plötzlich erscheint im Klassenraum der 4b ein Zauberer, der alle Kinder verschwinden lässt. Die Klassenlehrerin Frau Chmi steht vor einem leeren Klassenraum. Nur Minna ist noch da, weil sie als Kräutrerhexe immun gegen den Zauber ist. In Minnas Zauberkugel kann sie sehen, dass alle Kinder an verschiedene Orte gezaubert wurden. Frau Chmi und Minna beschließen, dass sie die Kinder zurückholen. Zuerst müssen sie Isa, den Schmetterling, suchen, weil sie die Zutaten für den Teleportationstrank hat. Isa hilft den beiden, fliegt zu einer besonderen Blumenwiese und pflückt die Kräuter für den Trank, den sie dann brauen und trinken. Minnas magische Kugel zeigt, dass sie nach Kanada müssen. In Kanada angekommen, finden sie Tom und Dario im Wald. Die beiden sind Wölfe. Um sie zurückzuverwandeln, müssen sie ihnen Kräuterfleisch geben. Nachdem sie das Fleisch gefressen haben, werden sie wieder zu Menschen. Der nächste Halt ist der Regenwald. Sie hören ein Geräusch in einem Busch und sehen Joris, der sich in Form einer Schlage den Baum hoch schlingelt. Mithilfe eines Astes legen sie ihn ins Wasser eines Flusses, um ihn zurückzuverwandeln. Finn finden sie in Finnland am Strand. Er ist ein aggressiver Hamster. Um ihn zurückzuverwandeln, müssen sie ihn mit Sand füttern. Dann müssen sie durch ein bestimmtes Teleportationsportal reisen, um in die Pokémonwelt zu gelangen. Plötzlich schlägt ein Meteorit ein. Eine Perle und ein Pokémon namens Palkia erscheinen. Die Perle leuchtet. Sie bringen die Perle zu Palkia und Tyler erscheint wieder als Mensch. Felix wurde in den bösen Spider Man und Paula in Wonder Women verwandelt. Daher müssen sie nach New York City. Dort holen sie eine Spinne aus einem Labor, damit diese Felix in den Handrücken beißt. In einer Gasse verwandeln sie Felix mit einem Spinnenbiss zurück. Paula verwandeln sie, indem sie nach der Lösung eines Rätsels einen Um-

hang bekommen. Sie legen Paula diesen Umhang um und ein helles Licht erscheint während Paulas Umwandlung. In den Bergen Kaliforniens finden sie die Pferde Leni, Nele, Isabelle und Liv. Sie brauchen vier rote Zauberepfel. Sie füttern die vier Pferde mit den Äpfeln und sie verwandeln sich mit viel Glitzerstaub zurück. In einer dunklen Höhle zwischen Fledermäusen entdecken sie Marta. Um sie zu verwandeln, müssen sie ihr eine Mücke geben, welche sie in der Höhle auf einem Stein finden. Am Strand der Galapagos-Inseln sehen sie eine blaue Meeresechse namens Max und sie müssen ihr Salzkerne aus dem Meer geben, um Max zu verwandeln. In einem Restaurant in Okinawa sitzt ein Chamäleon und isst Nudeln, das aussieht wie Damian. Sie kaufen ein Mochi. „Oh, wie lecker“, sagt Damian, isst alles auf und verwandelt sich. Auf einer Palme in Dubai sitzt Hussam der Papagei. Sie besorgen ihm einen Fußball. Hussam schießt den Ball in einen linken Winkel eines Tores und verwandelt sich zurück. Danach müssen sie zur Krossen Krabbe nach Bikini-Bottom. Nach einer Verwechslung denkt Mr. Krabbs, dass Paul der richtige Spongebob sei. Durch Gerrys Miauen können sie Paul jedoch zurückverwandeln. Sie reisen nach Portugal, wo sie Mila als braunen Labradorwelpen am Strand im Wasser finden. Als sie zum Wasser gehen, tritt Frau Chmi auf ein quietschendes Spielzeug. In diesem Moment kommt Mila aus dem Wasser und verwandelt sich zurück. In Polen angekommen, sehen sie den braunen Hamster Finn Luca. Sie wickeln ihn in Gras ein. Daraufhin dreht er sich wild und verwandelt sich zurück. In Griechenland angekommen sehen sie die Katze Gata Awa. Sie geben ihr griechisches Katzenfutter. Es entsteht Nebel und Awa erscheint wieder als Mensch. In einem englischen Zoo finden sie die Tigerin Aliyah. Sie geben ihr einen verschimmelten Apfel, um sie wieder zurückzuverwandeln. Alle Kinder sind wieder zurückverwandelt und gerettet.

Diese Seite wurde von Schülerinnen und Schülern der Klassen 4a und 4b der Grundschule Hohnstorf mit Unterstützung ihrer Klassenlehrerinnen gestaltet. Vielen Dank!

Die nächste Kinderseite im Dezember wird gestaltet von der Grundschule Brietlingen

Die Lüneburger Heide in der Kunsthalle Lüneburg

[Nele Kröger] Vom Inbegriff der Spießigkeit zum lilablühenden Reiseparadies: Nicht zuletzt seit der Coronapandemie und der damit wachsenden (Wieder-)Wertschätzung der Natur vor der eigenen Haustür erlebt die Lüneburger Heide als die größte zusammenhängende Heidefläche Mitteleuropas ein kleines Comeback. Die zweite Blüte von Calluna und Erica – höchste Zeit, sie näher kennenzulernen!

Mit der Ausstellung „Hey Heide! Kitsch. Kunst. Mythos.“ holt die Kunsthalle Lüneburg die Lüneburger Heide vom 24. September bis 4. Dezember 2022 in die Hansestadt und macht ihre erstaunlich vielfältigen Facetten erlebbar – humorvoll und ernst, unkompliziert und tiefgründig, überraschend und auch klischeenah. Naturliebe und Naturverklärung, Heimatfilm und Tourismus, politische Vereinnahmung und künstlerische Inspiration, Heideglück und Heidegrauen sind dabei nur einige Aspekte dieses Vorhabens.

So ergänzt die Ausstellung die romantisierende Heidelandschaftsmalerei mit dem Mythos um den Heidedichter Hermann Löns, während die braune Vergangenheit des Nationalsozialismus in Bergen-Belsen ebenso ihren Platz findet. Die Schau geht der Frage nach, warum es Stars wie John Lennon und Hildegard Knef in die Lüneburger Heide zog, was laut Musiklegende Heino geschieht, „wenn abends die Heide träumt“, und wie



Foto: F. Zimmermann

viele Heideköniginnen sich bereits die royale Ehre gaben. Von Stocknagel bis Fingerhut, von Klickfernseher bis Wandteller, von Brautkrone bis Bienenkorb – ausgewählte Exponate lassen nicht nur Sammlerherzen ebenso höher schlagen wie Einblicke in die geheimnisvolle FKK-Kultur am Rand der Heidepfade.

„Hey Heide!“ nimmt die Besuchenden mit auf eine kulturhistorische Entdeckungsreise durch den mythenumwobenen Naturpark und

widmet sich seiner Entwicklung von der Wüstenei zum Sehnsuchtsort.

Die Ausstellung findet in Zusammenarbeit mit zahlreichen Leihgeber:innen statt, darunter: Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen, Filmmuseum Bendestorf, Staatliches Naturhistorisches Museum Braunschweig, Bomann-Museum Celle, Museum Lüneburg, Lüneburger Heide GmbH, Heideblütenfest Amelinghausen e. V. und anderen.

KUNSTHALLE LÜNEBURG IN DER KULTUR BÄCKEREI

Hey Heide!

Kitsch.
Kunst.
Mythos.

Unter der Schirmherrschaft von
Ministerpräsident Stephan Weil

Niedersachsen. Klar.

KULTUR BÄCKEREI
ATLIERE | THEATER | AUSSTELLUNGEN | VERANSTALTUNGEN | KUNSTSCHULE

DIE AUSSTELLUNG

24 SEP – 04 DEZ 2022

EINTRITT FREI

Sparkassenstiftung
Lüneburg

KUNSTHALLE LÜNEBURG IN DER KULTUR BÄCKEREI | Dorette-von-Stern-Str. 2 | 21337 Lüneburg | Mo–Fr: 10–18 Uhr | Sa & So: 11–17 Uhr | www.kulturbaeckerei.de

Wichtige Mitteilung!

Anzeige

Wichtige Mitteilung aus aktuellem Anlass! „Entgegen allen Gerüchten, die zur Zeit kursieren: Ich, Bernhard Most, Inhaber der „Grünen Stute“ in Brietlingen, versichere allen meinen Gästen und Mitarbeiter:innen, dass ich die „Grüne Stute“ zum Jahresende 2022 **NICHT** schließen werde.“



Anzeige

Natur- und Klang Heilpraxis neu in Rullstorf

Im Juli 2022 hat Heilpraktikerin Bettina Crone in Rullstorf die Natur- und Klang Heilpraxis eröffnet.

Hier kombiniert Sie auf Wunsch Phytotherapie, Homöopathie, Neuraltherapie, Infusionstherapien, Magnetfeldtherapie und andere naturheilkundliche Verfahren mit der Klangtherapie. Ihren Focus hat Frau Crone auf Regeneration von Erschöpfung gelegt, aber das Angebot der Heilpraxis richtet sich an die ganze Familie.



Foto: Crone

Termine gern per email oder telefonisch unter: info@naturundklangheilpraxis.de und/oder Tel. 0160 98900185.

Heilpraktikerin Bettina Crone in ihren neuen Praxisräumen

Natur- und Klang Heilpraxis
Bettina Crone
Heilpraktikerin

Am Bucheholze 1a
21379 Rullstorf
Tel. 0160 98900185
www.naturundklangheilpraxis.de

Projekt „Virtual Reality“ abgeschlossen

[Claudia Sandow] Seit April 2019 haben unter Leitung des Lüneburger Museums 13 Museen zusammen mit den Entwicklern der Wuppertaler Firma TwinC an der Virtual Reality (Kurz VR)-App gearbeitet. Ein Projekt, das durch die Zusammenarbeit des Museumsnetzwerkes im Raum Lüneburg entstanden ist, und das der Landkreis Lüneburg gemeinsam mit dem Museum Lüneburg 2014 initiiert hat. Virtual Reality ist ein neues Multimediaerlebnis, das es so in niedersächsischen Museen bisher nicht gab. Der Besucher taucht dabei völlig in eine computergenerierte, interaktive Welt ein. Mittels einer VR-Brille kann der Besucher dann durch einen realistischen 360 Grad Blickwinkel sechs Themenfelder mit 30 Videos zum Thema Mensch und Natur erleben. Diese sind in allen 13 Museen identisch erlebbar: Archäologisches Museum Oldendorf/Luhe; Archäologisches Zentrum Hitzacker; Biosphaerium Elbtalaue Bleckede; Deutsches Ameisen-Erlebnis-Zentrum, Ehrhorn; Elbschiffahrtsmuseum Lauenburg; Fischereimuseum Hohnstorf; Freilichtmuseum am Kiekeberg, Rosengarten; Museum Hitzacker; Museum Lüneburg; Museum im Marstall, Winsen (Luhe); Walderlebnis Ehrhorn; Archäologisches Zentrum Amt Neuhaus (ab Herbst 2022); Gildehaus Heimatmuseum Bardowick (ab Herbst 2022).

Seit Beginn des Projektes ist auch das Fischereimuseum Hohnstorf/Elbe aktiv an der Umsetzung beteiligt gewesen. „Insbesondere für ein kleines Museum wie das Fischereimuseum Hohnstorf bietet sich hier eine hervorragende Chance, das Museum einem breiten Publikum zu präsentieren“, so die erste Vorsitzende Marianne Meyer. „Vor allem durch die digitalisierte Darstellung der Museums-Inhalte erhofft man sich, neue Zielgruppen, und hier vor allem junge Menschen, für das Fischereimuseum und die Arbeit des Vereins zu begeistern“, ergänzt Marianne Meyer.

Für das Fischereimuseum Hohnstorf wird beispielsweise eine Verbindung zum „Marchendorf“ im „Freilichtmuseum am Kiekeberg“ hergestellt. In diesem befinden sich heute noch Gebäude aus der Winsener Marsch, deren Bewohner einst auch vom Fischfang lebten. Durch das VR-Projekt werden so künftig die Besucher den Weg des Elbfisches vom Fang bis zur Zubereitung „hautnah“ verfolgen können, dazu gehört eine Fahrt auf der Elbe und ein Blick unter Wasser in der Reuse.

Weitere Infos unter:
www.fischereimuseum-hohnstorf-elbe.de



Foto: pixabay

Den schönsten Tag im Leben bei uns erleben



Kirchweg 15 · 21382 Brietlingen
Telefon 04133 / 3107 · Fax 4399
www.gruene-stute.de

Wir geben ihnen den Rahmen für ihre Hochzeitsfeier.
In unseren Räumen von 20 bis 100 Personen können wir Ihre Feier ganz nach ihren Wünschen ausrichten.

Unsere Räume sind alle behindertengerecht ausgelegt. Still- und Babywickelraum gehören zum Standard.

20 Jahre Erfahrung im Organisieren und Durchführen von Hochzeitsfeiern machen uns zu Hochzeitsprofis.

Vom ersten Gedanken – Polterabend ... wo feiern wir – bis zum Frühstück nach der Feier begleiten wir Sie gerne.

Unsere Küche bietet Ihnen von regional/rustikal bis zum Besonderem alles, was das Herz begehrt.

Die Getränkeauswahl wird von Ihnen festgelegt und lässt keine Wünsche offen.

Mit unseren Partnern bieten wir einen Bus-Shuttle an, sodass Sie und Ihre Gäste gut nach Hause kommen.

Kommen Sie einfach mal vorbei.

Ihre Hochzeitsprofis von der Grünen Stute



Kreativer Nachwuchs gesucht

[Stefan Hopf] Viele Jahre haben wir mit dieser Überschrift neue kreative Mitbürger gesucht, die ihre Arbeiten auf dem Weihnachtsmarkt im Gemeindesaal der St. Johannis-Kirche, Bardowicker Straße 6, anbieten konnten.

So auch in diesem Jahr. Aber anders als in den vergangenen zwei Jahren sind wir voller Hoffnung und Tatendrang, die Ausstellung stattfinden zu lassen.



Ein großes Angebot erwartet Besucher beim kreativen Weihnachtsmarkt in Scharnebeck

Seit 1989 präsentieren kreative Hobbykünstler ihre vielfältigen Arbeiten am 2. Advent, immer zeitgleich als Ergänzung für den Scharnebecker Weihnachtsmarkt.

Die zahlreichen Besucher wissen um die ansprechende Vielfalt des Angebotes und kaufen gerne originelle Dinge für das bevorstehende Weihnachtsfest.

Kreative aus der Samtgemeinde Scharnebeck, die ihre Kreationen zeigen oder verkaufen möchten, hier auch gerne auch abseits von Strickwaren, Kränzen und Gestecken, Schmuck, Malerei, Drechselarbeiten und Vogelhäusern, sind hiermit herzlich eingeladen, sich rechtzeitig bei Familie Hopf zu melden. Tel. 04136 7283, besser per E-Mail unter scharnebeck-kreativ@gmx.de.

Die Menge der Ausstellungsplätze wird den vielleicht bestehenden Corona Regeln nach begrenzt sein. Bleiben Sie gesund, wir sehen uns am zweiten Advent und freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Termine beim DRK OV Hohnstorf

[Irmtraud Harnisch] Der DRK-Ortsverein Hohnstorf informiert über neue Termine:

Donnerstag, den 03.11.2022: Blutspenden von 16:00 - 19:30 Uhr in der Grundschule Hohnstorf.

Montag, den 12.12.2022: Weihnachtsfeier im ev. Gemeindezentrum, Im Reeth.

Feinstes Angus-Fleisch aus Scharnebeck



Clara und Oliver Meyer haben ein Herz für ihre Tiere, Jack Russell Milo ist immer dabei.

[Ulrich Paschek] Ein landwirtschaftlicher Familienbetrieb geht neue Wege: Der Hof von Familie Meyer besteht seit 1906 am jetzigen Standort in Scharnebeck. Seit 2003 wird Landwirtschaft in vierter Generation im Nebenerwerb ausgeübt. In den 1990er Jahren wurde schrittweise von Milch- auf Mutterkühe umgestellt. Insgesamt bewirtschaftet Familie Meyer ca. 20 Hektar mit Grünland und Futterbau.

Die jungen Landwirte Clara und Oliver Meyer haben sich mittlerweile auf die Zucht von Angusrindern spezialisiert. Die von Natur aus hornlosen Rinder sind sehr gutmütig und nicht zuletzt deshalb eignen sie sich hervorragend für die Weidehaltung. Weitere Vorteile sind ihre Leichtkalbigkeit, eine robuste Gesundheit, die gute Futtermittelverwertung sowie die Vollfleischigkeit.

Die Herde von Familie Meyer umfasst ca. 45 rote und schwarze Tiere, die Clara und Oliver alle beim Namen kennen. Im Schnitt werden pro Jahr etwa 10 bis 15 Kälber geboren, die bis zu zehn Monate bei den Muttertieren und auch danach in der Regel in der Herde bleiben.

Vom Frühjahr bis zum Herbst findet man Kühe und Kälber im Herdenverband auf verschiedenen Weiden rund um Scharnebeck, auf denen sie Gras und Kräuter fressen. Diese extensive Haltung ermöglicht eine naturnahe Aufzucht.

Den Winter verbringen die Tiere in Scharnebeck im Stall und werden mit ausschließlich im Eigenanbau produziertem Futter versorgt. Dies verbessert die Nachhaltigkeit und sorgt für eine exzellente Fleischqualität. Durch die weniger intensive Fütterung leben Meyers Angusrinder länger als bei konventioneller Fütterung.

Das Tierwohl ist Clara und Oliver ein besonderes Anliegen. Die Rinder werden nach kurzen Transportwegen in der Region geschlachtet und persönlich dort abgeliefert, damit sie möglichst wenig Stress haben, der sich negativ auf die Fleischqualität auswirken könnte. Nach der Schlachtung wird das Fleisch von einem lokalen Schlachter verarbeitet und reift noch 14 Tage.

Familie Meyer vermarktet die Fleisch- und Wurstprodukte selbst in ihrem übersichtlichen und informativen Onlineshop. Sie können bequem von zuhause aus das vielfältige Angebot durchstöbern und bestellen. Die Verfügbarkeit der Produkte wird dabei angezeigt. Die Abholung erfolgt auf dem Hof der Familie Meyer in Scharnebeck. Erhältlich sind Fleisch und Wurst vom Angusrind auch in Pröhl's Hofladen in Deutsch Evern.

Clara und Oliver Meyer beantworten gern Fragen zum Thema Rindfleisch und nach Absprache ist sogar ein Besuch bei den Tieren auf der Weide möglich.



Feinstes Angus-Fleisch aus Scharnebeck

- regional
- artgerechte Haltung
- beste Qualität

Anguszucht Meyer

[anguszucht.meyer](http://anguszucht.meyer.de)

Dein Online-Hofladen für Rindfleisch

anguszucht-meyer.de

bequem von zu Hause bestellen & abholen



SG-Verwaltung erhält personelle Verstärkung



[Kerstin Simon-Roeper] Auch im neuen Ausbildungsjahr wird die Samtgemeinde Scharnebeck mit zwei neuen Auszubildenden personell verstärkt.

Frau Marie Ruschmeyer und Herr Alvin Burgazi, beide aus Scharnebeck, sind die neuen Gesichter im Rathaus der Samtgemeinde.

Frau Ruschmeyer hat sich nach erfolgreichem Abschluss zur Kauffrau für Büromanagement für die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten entschieden. Gleich zu Beginn unterstützt sie die Stabstelle der Verwaltung, aktuell im Empfang und in der Zentrale. Frau Ruschmeyer engagiert sich aktiv in der Scharnebecker Feuerwehr, wo sie die Kinder- und Jugendabteilung betreut. Auch im Schützenverein ist sie aktives Vereinsmitglied.

Herr Burgazi hat an der BBS in Lüneburg ebenfalls erfolgreich sein Fachabitur abgelegt und im Anschluss seine Ausbildung im Fachbereich I, Finanzen und Inneres, der Samtgemeindeverwaltung begonnen. In seiner Freizeit spielt Herr Burgazi aktiv Fußball und hält sich auch insgesamt durch Training im Fitnesscenter gesund und fit.



Foto: SG Scharnebeck

Alvin Burgazi und Marie Ruschmeyer

Weiterhin hat auch die IT-Abteilung personelle Unterstützung erhalten. Ebenfalls in der Gemeinde Scharnebeck beheimatet, kümmert sich seit dem 1. September Herr Christian Lück um alle IT-Angelegenheiten in den Grundschulen der Samtgemeinde.

Wir heißen die neuen Kolleg:innen herzlich willkommen und wünschen eine gute und erfolgreiche Zeit.

ACHTfach!
Magazin
Samtgemeinde Scharnebeck

Redaktion SG Scharnebeck
Claudia Sandow · Tel. 04136 907 7500
tourismus@scharnebeck.de

Investitionen in neue Fertigungsmöglichkeiten



Foto: IFA

Die Konica Minolta AccurioPress C3080 mit Broschürenfertigung und Klebebinder bietet der Druckerei Schlüter viele neue Möglichkeiten im Digitaldruck

Seit über 40 Jahren bietet die Druckerei Schlüter GmbH Medienkompetenz aus einer Hand an. „Von der Geschäftsausstattung über Postkarten, Broschüren, Flyer, Mailings bis hin zu Seminarbüchern, Geschäftsberichten und Zeitschriften liefern wir eine konstant hohe Qualität bei allen Druckerzeugnissen, auch dann, wenn es mal richtig schnell gehen muss“, erläutert Geschäftsführer Andreas Schlüter. Ein entscheidender Vorteil der Druckerei ist die Produktion aus einer Hand, von der Idee über das Layout bis zum Druck und die Weiterverarbeitung wird eng verzahnt gearbeitet, so dass am Ende perfekte Ergebnisse beim Kunden angeliefert werden können.

Am Anfang steht die Idee, Kreativität ist gefragt und wird in der Grafik professionell umgesetzt bei allen Anforderungen eines zeitgemäßen Designs. Von der Logoentwicklung bis hin zum Corporate Design entstehen individuelle Lösungen auf Agentur-niveau für Ihre Werbung.

Fotografie und Bildbearbeitung sind wesentliche Teile einer perfekten Darstellung. Hier kann unser Profifotograf auf eine 40-jährige Erfahrung zurückblicken.

Zur Produktpalette gehören auch Schilder, Banner und Beschriftung.

Die Druckerei Schlüter ist seit vielen Jahren im Bereich Offsetdruck nach dem Prozess

Standard Offset (PSO) zertifiziert. Folgende Module werden zertifiziert: Qualifiziertes Farbmanagement, Prüfdruckerstellung, Druckformherstellung. Das Dahlenburger Unternehmen besteht diese Prüfung sogar mit reduzierten Toleranzen.

Neben dem PSO-Premium-Zertifikat trägt die Druckerei Schlüter jetzt auch das Siegel „Print Quality Digitaldruck zertifiziert“. Damit sind eine reproduzierbare hohe Druckqualität, Konstanz bei Wiederholaufträgen sowie Produktionssicherheit und Hybridproduktion in Anlehnung an den Offsetdruck gewährleistet.

Digitaldruck nimmt einen immer höheren Stellenwert ein und kommt in der Druckqualität dem perfekten Ergebnis des Offsetdrucks immer näher. Auch in diesem Bereich kann die Druckerei Schlüter seit langem Druckerzeugnisse anbieten.

Eine Investition in neue Fertigungsmöglichkeiten ist die Digitaldruckstraße Konica Minolta AccurioPress C3080. Auf der Anlage werden nicht nur hochwertige Drucke im Bogenformat, sondern auch Broschüren mit Rückenheftung oder Klebebindung produziert – und das in einem Arbeitsgang.

Mit dem Klebebinder erweitert Druckerei Schlüter die wachsende Nachfrage und ist jetzt in der Lage, auch Kleinstmengen – sogar ab Auflage eins, in Top-Qualität abzuliefern.

SCHLÜTER
DRUCKEREI SCHLÜTER GMBH

DRUCK & GRAFIK

Offsetdruck · Digitaldruck
Grafikdesign · Fotografie · Bildbearbeitung
Banner · Schilder · Aufkleber · Beschriftung

An der Ziegelei 7 · 21368 Dahlenburg · Tel. 05851 97960-0 · www.ihr-drucker.com

**Ihr Medienpartner
im Landkreis Lüneburg!**

Elbe-Göhrde
MAGAZIN
AKTUELLES AUS DER REGION DAHLENBURG · BIECKEDE

ACHTfach!
Magazin
Samtgemeinde Scharnebeck

Bibliothek Scharnebeck



[Isabell Kunkel] **Lesetipp**

Susanne Abel: „Was ich nie gesagt habe – Gretchens Schicksalsfamilie“.

Wer ist Familie? Tom Monderath ist frisch verliebt: Mit Jenny erlebt er die glücklichste Zeit seines Lebens. Bis er durch Zufall auf seinen Halbbruder Henk stößt, der alles über ihren gemeinsamen Vater wissen will ...

Neue Spiele

Die Villa der Vampire, Make n Break, Mondscheinhelden, Mit Quacks & Co. nach Quedlinburg, Top Ten, Zauberberg, Tier auf Tier, Cascadia.

„Lesestart 3-Sets“

Wir haben noch ausreichend Lesestart-Sets vor Ort! Lesestart 1-2-3 ist ein niedersachsenweites Projekt zur frühkindlichen Leseförderung. Initiiert wurde es von der Büchereizentrale Niedersachsen in Kooperation mit der Stiftung Lesen und der Akademie für Leseförderung in Hannover. Lesestart geht ab November 2021 in die 3. Phase. Nachdem in den vergangenen drei Jahren Kinderärzte die Verteilung der „Büchertaschen“ übernommen haben, werden jetzt die Bibliotheken zu Anlaufstellen für Eltern mit dreijährigen Kindern, die sich auf ein Lesestart-Set freuen können.

Sie bekommen einen Stoffbeutel mit einem Bilderbuch und eine mehrsprachige Elternbrochure mit vielen Vorlese- und Aktionstipps für den Familienalltag. Das Ziel dieser Aktion ist es, Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung zu fördern und die Liebe zum Buch zu wecken.

Kleiner Eisbär sorgt für ein großes Leseerlebnis

Neu in unserer Bibliothek ist „SAMI – Dein Lesebär!“. Der niedliche kleine Bär mit der gel-

ben Mütze und dem blauen Schal liest kleinen Lesefreunden vor. Er freut sich auf Kinder ab drei Jahren. Und so funktiniert er: Die Eisscholle mit dem Lesebären wird hinten an das Buch gesteckt, das Buch aufgeschlagen und schon fängt SAMI an, die Geschichte zu erzählen...

Themenpaket: „DIY – Mach was! – Und mach's selbst!“

Ab Anfang Oktober bis Ende Dezember können Bücher zum Thema „Do it yourself“ mit einer verkürzten Leihfrist entliehen werden. An die Werkzeuge, fertig, los! Ob es sich bei den Werkzeugen nun um Häkelnadeln, Sägen, Kochlöffel oder die eigenen Hände handelt – in diesem Themenpaket für aktive Do-it-yourself-Kids ist für jeden etwas dabei. Insgesamt 29 Titel laden zum Mitmachen ein. Egal ob für einen selbst oder um es später zu verschenken, schon das Herstellen der Projekte sorgt für Spaß und gute Laune. Öffnungszeiten: Montag 11:30 – 16:30 Uhr, Dienstag 08.00 – 13.30 Uhr, Mittwoch 08:00 – 12:30 Uhr, Donnerstag 08:00 – 17:30 Uhr, Freitag 08:00 – 12:30 Uhr.

Telefonisch sind wir unter 04136-912999 oder per Mail bibliothek@samtgemeinde-scharnebeck.de zu erreichen.

In den Herbstferien (17.10. – 28.10.2022) ist die Bibliothek jeden Donnerstag von 10:00 – 12:00 Uhr und von 14:00 – 16:00 Uhr geöffnet. Nutzer mit gültigem Bibliotheksausweis haben auch die Möglichkeit, die Onleihe Niedersachsen zu nutzen und ihren Lesestoff zu jeder Zeit kostenlos herunterzuladen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Samtgemeinde Scharnebeck.

Achtung: Die Öffnungszeiten können sich kurzfristig wieder ändern (siehe Homepage und Landeszeitung).

Neue Naturerlebnisführungen



[Florian Baier] Die Tourist-Information Samtgemeinde Scharnebeck freut sich, in diesem Herbst die folgenden neuen geführten Natur- und

Landschaftsführungen anbieten zu können: Elbe-Land-Safari-Tours: Einmal wie ein echter Entdecker unterwegs auf „Safari“ sein und wilde Tiere beobachten, dafür muss man nicht extra nach Afrika reisen.

Der zertifizierte Natur- und Landschaftsführer Florian Baier nimmt Sie mit auf eine zweistündige Entdeckungstour im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalau. Die Tour ist bestens geeignet für Familien, kleine Gruppen, aber auch z. B. Schulklassen.

öffentliche Termine: Sonntag 02.10., 16:00 – 18:00 Uhr; Sonntag 16.10., 16:00 – 18:00 Uhr; Sonntag 23.10., 16:00 – 18:00 Uhr.

Nachtschwärmer-Tour: Sehen Sie mit den Augen eines Nachtfalters! Die zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin Claudia Sandow nimmt Sie mit auf einen etwas anderen „Zug um die Häuser“ im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalau. Erfahren Sie bei einer geführten Nachtwanderung alles zum Thema „Lichtverschmutzung“. April bis Oktober Führungen, öffentlich und individuell ab Dämmerung (witterungsabhängig). Dauer: 1,5 bis 2 Stunden. Gruppenführungen auf Anfrage.

Öffentliche Termine: Freitag 14.10., 18:30 – 20:00 Uhr; Freitag 21.10., 18:30 – 20:00 Uhr.

Nähere Informationen zu beiden Führungen erhalten sie in der Tourist-Information Samtgemeinde Scharnebeck unter Tel. 04136 907 7500.

ACHTfach!
Magazin
Samtgemeinde Scharnebeck

Ausgabe 49
erscheint am
2. Dezember 2022
Redaktionsschluss:
4. November 2022

ACHTfach!
Magazin
Samtgemeinde Scharnebeck

Beilagenhinweis
Re/max Immobilien
Alexandra Romahn,
Lüneburg

SEPA-Überweisung NOLADE21LBG Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz sowie nach Monaco in Euro.

Sparkasse Lüneburg

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Samtgemeinde Scharnebeck

IBAN Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen → sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen

DE 36 240501100011000999

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

Die Angabe des BIC kann entfallen, wenn die IBAN des Zahlungsempfängers mit DE beginnt.

Betrag: Euro, Cent

8,00

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)

Deb. Nr. 230772/06

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Steit de Elv? Ja Nein

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN Prüzfziffer Bankleitzahl des Kontoinhabers Kontonummer (ggf. links mit Nullen auffüllen)

16

Datum Unterschrift(en)

111 360 002

A man and a woman are jogging on a dirt path in a park. The man is in the foreground, wearing a grey long-sleeved shirt and dark pants. The woman is slightly behind him, wearing a grey zip-up jacket and leggings. They are both smiling and appear to be in good spirits. The background shows trees and a grassy area.

avacon

Wir stärken, was verbindet

Jetzt im **Avacon
DialogCenter**

Als regionaler Energiepartner wissen wir: Das Herz einer Region sind die Menschen, die Zukunft ihrer Kinder und Jugendlichen. Deswegen engagieren wir uns in der Jugend- und Sportförderung für unseren Nachwuchs und unterstützen Vereine und Verbände vor Ort. Weil wir glauben, dass Gemeinschaft die stärksten Netzwerke schafft. Benötigen Sie Informationen zu unseren Smart Home Produkten? Diese finden Sie unter www.avacon-shop.de

Zukunft beginnt zusammen

Avacon DialogCenter
Kuhstraße 5
21335 Lüneburg
Tel.: 04131 22 37 096
avacon.de/lueneburg

